Nr. 552





Juni 2021

Berichte und Mitteilungen aus dem Luftkurort Bensheim-Auerbach an der Bergstraße und Umgebung

Auerbacher Leben

Neu Neu: Jetzt mit Rezept aus der Region.





Herausgeber: Kur- und Verkehrsverein Auerbach 1866 e.V. Darmstädter Straße 179, 64625 Bensheim Auerbach



Floristik Stauden Kräuter Feines & Köstliches Gehölze Blühendes für Terrasse und Garten



Blüten. Bäume. Gartenträume.

Brückweg 61 | 64625 Bensheim | Tel. 0 62 51-78 96 18 | www.gaertnerei-lindenhof.de

Auerbacher Leben

Nr. 552 52. Jahrgang Juni 2021

Titelfoto: Die Wache im Fürstenlager.

info@bensheim-auerbach-bergstrasse.de

Impressum/Selbstverlag:

Kur- u. Verkehrsverein Auerbach 1866 e.V. Darmstädter Str. 179, 64625 Bensheim Tel.: 06251/78400 oder 73696: Fax: 789967

Vorstand: Ralf Currle (Vorsitzender),

Thomas Schrabeck (stellv. Vorsitzender und Webmaster),

Gisela Hamel (Geschäftsführerin),

Ingrid Stühling (Schriftführerin), Manfred Zander (Schatzmeister),

Fritz Becker (Abteilungsleiter Kerb), Gabriele Mundt (Abteilungsleiterin Kunst)

Ehrenvorsitzender: Karl Wilfried Hamel (†) Ehrenmitglied: Hans Eichel, Bundesminister a.D

Redaktion:

Dr. Jens Braun, Ralf Currle, Gisela Hamel, Fritz Krauß, Dr. Lupold von Lehsten, Thomas Schrabeck, Manfred Zander







Die Vereins-Monatsbroschüre wird kostenlos abgegeben; Hauszustellung oder Postversand gegen Erstattung der Selbstkosten. Beiträge mit Namen oder Kurzzeichen decken sich nicht unbedingt mit der Meinung der Redaktion. Alle Rechte vorbehalten.

Satz/Copyright AAA-Verlag, Bensheim-Auerbach, auch für Anzeigen: Darmstädter Str. 179; ghamel@gmx.de

Layout: Darmstadter Str. 179; gname

Druck: JVA Darmstadt
Marienburgstrasse 74
64297 Darmstadt

Auflage: ca. 2.500 Stück

Bankkonten: Sparkasse Bensheim BIC: HELADEF1BEN

IBAN: DE05509500680001088004 Volksbank Darmstadt • Südhessen eG

BIC: GENODEF1VBD

IBAN: DE92508900000051073703 Gläubiger-Identifikationsnummer:

DE33ZZZ00000750931

Anzeigenschluss: 2 Monate vor Druckbeginn Terminschluss: 6. des vorherigen Monats.







Details zur Umsetzung der EU-Datenschutz-Grundverordnung entnehmen Sie der Datenschutzerklärung unter: www.bensheim-auerbach-bergstrasse.de

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Da unsere Jahreshauptversammlung im vergangenen Jahr wegen der Corona-Pandemie nicht stattfinden konnte,

hatten wir zu einer Versammlung, gemäß § 13 unserer Satzung,

für den 28. Mai 2021, um 19.30 Uhr, ins Bürgerhaus Kronepark eingeladen.

Dieser Termin musste von der Stadt Bensheim leider auch abgesagt werden.

Nun machen wir einen erneuten Versuch mit einer

Open-Air-Versammlung auf dem Gelände vom "Kerweschuppen",

Zwischen den Bächen 11,

am 26. Juni 2021, um 15.30 Uhr

und laden Sie dazu herzlich ein,

vorbehaltlich der Freigabe durch die Stadt Bensheim auf Basis der zu diesem Zeitpunkt gültigen Regelungen.

Tagesordnung:

Begrüßung
Bericht des Vorsitzenden
Bericht der Abteilungen
Bericht des Rechners
Bericht der Kassenprüfer
Entlastung des Rechners und des Vorstandes
Neuwahlen des Vorstandes
Wahl der Kassenprüfer
Verschiedenes

Falls Sie an dieser Jahreshauptversammlung teilnehmen möchten, bitten wir <u>unbedingt bis 12. Juni 2021</u> um Anmeldung per E-Mail unter <u>info@bensheim-auerbach-bergstrasse.de</u> oder schriftlich, unter Angabe Ihres Namens und Ihrer Adresse an unsere Geschäftsstelle Darmstädter Straße 179, 64625 Bensheim-Auerbach.

Kurkonzerte 2021 - Geduld ist gefragt

Angesichts der sinkenden Corona-Zahlen hat Top-Virologe Christian Drosten für den Sommer Mut gemacht: "Der Sommer kann ganz gut werden in Deutschland", sagte Drosten am 9. Mai im ZDF. Sollte Drosten Recht behalten und es in den nächsten Tagen und Wochen weitere, positive Entwicklungen geben, so wird auch das kulturelle Leben wiedererwachen. Schritt für Schritt, mit Sorgfalt und Augenmaß.

Darauf hoffen auch die Organisatorinnen und Organisatoren der beliebten Kurkonzerte in Auerbach. "Wir stehen im engen Austausch mit der Stadt und legen los, sobald es möglich ist", verspricht der erste Vorsitzende Ralf Currle.

Gleichzeitig aber bittet er um Geduld und Verständnis, schließlich sei man sich "der Verantwortung für das Wohl und für die Gesundheit der Besucherinnen und Besucher bewusst", so Currle weiter.

Kurkonzerte wird es also nur geben, wenn es die Rahmenbedingen zulassen und die Sicherheit aller gewährleistet ist.

So bleiben neben der Geduld und der Vorfreude in diesen Tagen die Erinnerungen an die schönen Veranstaltungen in den vergangenen Jahren und die Hoffnung, die Besucherinnen und Besucher halten dem Kur- und Verkehrsverein auch in der Zukunft die Treue, bis es endlich wieder heißt: "Herzlich Willkommen zum Kurkonzert!" Vielleicht ja schon am 25. Juli zu "Kunst im Park"?

Die neusten Informationen und Termine finden Sie ständig aktuell auf unserer Webseite: www.bensheim-auerbach-bergstrasse.de In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an die Geschäftsführerin, Gisela Hamel.



Im Kronepark Garden of Delight im Jahr 2019 bei Temperaturen um 40 °.

Kur- und Verkehrsverein Auerbach 1866 e.V.

Herzliche Einladung!

7. Themenrundgang

"Auerbach gestern, heute und morgen"

Einladung an alle Bürgerinnen und Bürger zu einem Abendspaziergang durch Auerbach

Ziel: Auerbach Mitte

Montag, 07. Juni 2021, 18.00 Uhr

Treffpunkt: Parkhotel Krone

Strecke: Bachgasse, Weidgasse, Kappengasse,

Schloßstraße, Neuer Weg und zurück zum

Parkhotel Krone.

Laufdauer: ca. 1,5 Std.

Zum Themenrundgang sind alle Interessierten sehr herzlich eingeladen.

Über Anregungen und Hinweise zur Verschönerung von Bensheim-Auerbach freut sich der Vorstand des Kur- und Verkehrsvereins Auerbach bei dem Rundgang.

Die Veranstaltung findet auf Basis der zu diesem Zeitpunkt gültigen Corona-Regelungen statt.

Weitere Informationen entnehmen Sie ggf. der Tagespresse.

Wir bedauern es sehr, dass das

2. Kurkonzert

mit

Garden of Delight

am Sonntag, den **27. Juni 2021**,

wegen der
Corona-Pandemie
leider auch in diesem Jahr nicht
stattfinden kann.

Kur- und Verkehrsverein Auerbach 1866 e.V.

NEU NEU NEU

Aus der Geschichte des Kur- und Verkehrsverein Auerbach 1866 e.V., Teil 6

Der Kur- und Verkehrsverein Auerbach wurde im Mai 1866 mit dem Namen "Verschönerungs- und Kurverein Auerbach" durch den Hotelier Georg Diefenbach und weiteren Gründungsmitgliedern ins Leben gerufen.

Über die eigentliche Gründung sind leider keine Unterlagen mehr vorhanden.

Neben Georg Diefenbach spielte auch bald sein Sohn Johann Christian Diefenbach eine führende Rolle im Verein.

Der 1870 in den Ruhestand versetzte Major a.D. Carl Hallwachs aus Darmstadt zog nach Auerbach und übernahm 1872 den Vorsitz im Verschönerungs- und Kurverein. Er sorgte unter anderem für das Aufstellen von Straßenlaternen, die damals noch Petroleumlampen waren.

Der Verein war damals wie heute sehr aktiv.

Weiter in der Geschichte von Ralf Currle!

Die 80er und 90er Jahre – Langfristige Projekte mit großem Aufwand

Als Lühnsdorf 1987 den Vereinsvorsitz aus gesundheitlichen Gründen abgab, wurde er zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Zahlreiche Projekte hatte Lühnsdorf initiiert. Auch wenn nicht alle umgesetzt wurden – die Idee einer Seilbahn zum Auerbacher Schloß stieß auf Widerstand in der Bevölkerung und in der Politik.

Mit seinem Nachfolger Karl Wilfried Hamel trat ein gebürtiger Auerbacher ins Rampenlicht. Hamel verstand es innerhalb kürzester Zeit die Mitgliederzahlen zu erhöhen. Innerhalb von nur einem Jahr gab es 50 Neueintritte, so dass der Verein 1988 bereits 260 Mitglieder zählte. Neben dem Eintritt von Privatpersonen verzeichnete man in dieser Zeit auch ein gestiegenes Interesse der Gastronomen und Gewerbetreibenden an der Arbeit des Kur- und Verkehrsvereins. Gemeinsam mit dem Schatzmeister Joachim Göldenitz wurde ein Haushaltsplan aufgestellt. In den ersten Jahren

seiner Arbeit setzte Hamel Akzente, die bis heute sichtbar sind. Genannt sei hier beispielhaft die "Kerwe-Ausstellung", die sich unmittelbar an das Kerb-Wochenende anschließt und mittlerweile zur Tradition geworden ist.

1988 fand anlässlich der Feier "250 Jahre Gesundbrunnen im Staatspark Fürstenlager" ein Konzert statt. Die Heilwirkung, die dem Wasser der Stahlquelle nachgesagt wurde, hatte seinerzeit dem Fremdenverkehr in Auerbach großen Auftrieb gegeben. Über die Jahre jedoch geriet die Quelle in Vergessenheit. Mit der zeitgleich stattfindenden Renovierung zahlreicher Gebäude im Staatspark war die Hoffnung verbunden, den jahrelangen Dornröschenschlaf zu beenden (siehe hierzu: BA, Artikel vom 27. Juni 1988).

Im gleichen Jahr wurde das Bürgerhaus Kronepark eröffnet. Der Verein verließ sein Lesezimmer im alten Rathaus und richtete sich nun im Bürgerhaus ein.

Im Jahre 1989 feierte der Kur- und Verkehrsverein die 140-jährige Wiederkehr des Aufenthalts von Josef Victor von Scheffel. In einer Feierstunde gedachte man dem Dichter. "Zu einer unserer Aufgaben bei der Pflege des Brauchtums gehört auch, dass wir an Persönlichkeiten in Auerbach erinnern", sagte Hamel und vertrat damit das Selbstverständnis des Kur- und Verkehrsvereins, dass bis heute Gültigkeit hat.

In den folgenden Jahren erfolgte der Anstoß für zahlreiche, parallellaufende Projekte, die viel Zeit in Anspruch nahmen, deren Ergebnisse jedoch noch bis heute sichtbar sind.

1989 fasste der Künstler Heiner Jährling, der später Ehrenmitglied des Vereins wurde, den Entschluss, seine Bilder im Bürgerhaus Kronepark auszustellen und den Erlös zur Verschönerung Auerbachs zu stiften.

Schnell fand sich ein Ort, der aus Sicht des ersten Vorsitzenden Hamel und für Jährling bestens geeignet war. Der ehemalige "Hindenburg-Platz" im Schien sollte verschönert werden. In Erinnerung an den 1980 verstorbenen Unternehmer Otto Sanner, der sein Leben lang mit seiner Heimat Auerbach verbunden war, wurde eine Namensänderung in "Otto-Sanner-Platz" vorgeschlagen, die von den politischen Gremien verabschiedet wurde. Eine weiter großzügige Spende Jährlings bildete die Basis für die Umgestaltung des Platzes. Auch die Stadt Bensheim sowie die Firma Sanner leisteten finanzielle Unterstützung. Zahlreichen weiteren Sponsoren und Helfern war

es zu verdanken, dass nun ein geschmackvoller Holzpavillon, Parkbänke und eine Grünanlage entstehen konnten. Besonders hervorzuheben war das Engagement der Vereinsmitglieder Fritz Becker und Karl Kegelmann.

Auch ein weiteres Projekt des Kur- und Verkehrsvereins galt der Verschönerung und nahm seinen Anfang Ende der 80er Jahre. Die ehemalige Wasserpumpstation an der Ecke Brückweg / Berliner Ring musste den Baumaßnahmen der Umgehungsstraße weichen. Das kunstvolle und von offizieller Seite als erhaltenswert eingestufte Walmdach konnte dank tatkräftiger Mithilfe vieler Helfer und Sponsoren aber gerettet werden.

Die Holzbalken des Daches wurden auf 30 Zentimeter hohe Eisenträger gesetzt. 13 Jahre musste das Gebälk ausharren und auf seinen erneuten Einsatz warten. Zwischenzeitlich gab es Pläne, den Kronepark Pavillon im Rahmen einer Sanierung abzureisen und dafür das viel kleinere Walmdach als Musik- und Eingangspavillon zu installieren. Ein Vorhaben, das schnell in der Schublade verschwand. Jahrelang lag das Dach also bei Hannelore und Hans Peter Knaup.

Wegen des Bauamtsskandals ruhte das Projekt fast acht Jahre lang. Erst im Jahre 1996 konnte endlich weitergearbeitet werden. Am Berliner Ring Richtung Zwingenberg entstand eine Unterstellhütte für Fahrradfahrer und Spaziergänger. Das Walmdach der ehemaligen Pumpstation sollte als einen trockenen Unterschlupf bieten. Stadtbauamt und Kreisbauamt gaben 1999 grünes Licht.

Allerdings – so erinnerte sich Hamel – stand das Vorhaben erneut auf wackligen Beinen, als vom Landratsamt in Heppenheim Gebühren in Höhe von 2.000 DM gefordert wurden. Ein Gebührenerlass kam nicht infrage. Eine Entwarnung gab es erst, als Landrat Hofmann dem Verein für sein Engagement für die Allgemeinheit einen Zuschuss in Höhe von 1.200 Mark zusicherte.

Unterboden und Holzarbeiten wurden durch Sponsorengelder finanziert, das Dach selbst wurde in einer spektakulären Aktion unter Vollsperrung des Berliner Rings mit einem Tieflader der Kranfirma Klippel zu seinem neuen Bestimmungsort transportiert und dort von Fachkräften millimetergenau aufgesetzt. Abgerundet wurde das Bauwerk von zwei riesigen alten Mühlsteinen der Auerbacher Dorfmühle, die fortan als Tische dienten.

Auch in diesem Projekt war neben der Unterstützung von Sponsoren auch viel Geduld gefragt. Am Ende stand eine Summe von rund 160.000 DM zu Buche.

Damit war das "alte Wasserhäuschen" das zweitteuerste Vorhaben in der Geschichte des Vereins.



Die Unterstellhütte am Berliner Ring





Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Weitere Informationen erhalten Sie in einem persönlichen Beratungsgespräch oder auf unserer Webseite.



Auerbacher Schlossfestspiele 2021

"ADAM UND EVA"

Satire nach Mark Twain



Das erste Treffen von Adam und Eva im Garten Eden.

Wunderbare Auseinandersetzungen und Wortwitz, die bis heute noch ihre Gültigkeit haben.

Gespielt und gelesen: Ingrid Hoffmann und Franz Wacker.

Musikalische Begleitung: Michael Fernbach.

Regie: Sascha Stegner

Termine: 04.07.2021, Sonntag um 19.30 Uhr

10.07.2021, Samstag um 20.00 Uhr 18.07.2021, Sonntag um 19.30 Uhr 25.07.2021, Sonntag um 19.30 Uhr 01.08.2021, Sonntag um 19.30 Uhr 08.08.2021, Sonntag um 19.30 Uhr 09.08.2020, Sonntag um 19.30 Uhr

Kartenreservierungen:

Schloss Auerbach, Telefon 06251-72923

<u>www.schloss-auerbach.de</u> info@schloss-auerbach.de

B. Dornick, Telefon 0175 6248954 brigitte.dornick@t-online.de

Karten Einheitspreis: 27,00 € zzgl. VVK

Abendkasse: 31,00 €, ermäßigte Karten 16,50 €

Bei Regen findet die Aufführung in der Kulturscheune statt.

Alle Hygienemaßnahmen werden eingehalten! Sollte eine Vorstellung wegen Corona ausfallen, erstatten wir den Betrag der Karten, abzüglich VVK.

Seit der Juli-Ausgabe 2020 starten wir eine Reihe mit **Rezepten aus der Region** und wünschen viel Erfolg.

Eierkuchen mit grünem Spargel & Schnittlauch (ca. 4 Personen)

Zutaten:

150 g grüner Spargel

1 – 2 Handvoll Schnittlauch

6 Eier

70 g Chréme fraíche,

3 EL Mehl

Salz, Pfeffer, frisch geriebene Muskatnuss

Zubereitung:

Den Backofen auf 175 ° (Umluft 155 °) vorheizen.

Eine Tarteform (ca. 22 cm Durchmesser) fetten.

Den Spargel abbrausen, harte Enden abschneiden, evtl. schälen und dann

die Stangen in ca. 4 cm lange Stücke schneiden.

Den Schnittlauch abbrausen, trocken schütteln und in Röllchen schneiden.

Etwas davon zum Garnieren zur Seite legen.

Die Eier mit Chréme fraíche, Mehl, Salz, Pfeffer und Muskat verquirlen. Den Schnittlauch unterrühren und die Mischung in die Form gießen. Dann den Spargel darauf verteilen und den Eierkuchen ca. 30 Minuten backen.

Anschließend aus dem Ofen nehmen , mit Schnittlauch bestreuen und servieren.

Dazu schmeckt ein grüner Salat und frisches Baquett.

Guten Appetit!

Staatspark Fürstenlager in Bensheim-Auerbach

Telefon 06251/9346-0 Email info@schloesser.hessen.de

Auszug aus dem Jahresprogramm 2021

der Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen

Weißzeughäuschen: Info, Ticketverkauf, Museumsladen:

Öffnungs- und Kassenzeiten (Tel. 06251/934615):

von März bis Oktober 2021

samstags, sonn- und feiertags, von 12.00 bis 18.00 Uhr

"Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten" Dauerausstellung im Kutschenraum des Fremdenbaus

Führungen: Treffpunkt jeweils am Weißzeughäuschen.

Für alle Veranstaltungen ist unbedingt eine Anmeldung erforderlich!

Bitte informieren Sie sich bei der Verwaltung des Staatsparks, ob und wann, ggf. Führungen, trotz Pandemieauflagen, durchgeführt werden können.

Kurze Führungen, ca. 1,5 Std.,	6,00€
Sonderführungen (siehe Termine)	8,00€
Familienführungen mit Kindern im Grundschulalter, ca. 1,5 Std.	12,00€
Führungen mit Brotbacken im Steinofen 2 Std.	18,00€
Picknickführungen, Dauer 2,5 Std.	22,00€
Weinführung, Dauer ca. 3.5 Std., Treffpunkt Schwanenteich	32.00€

Anreise:

Bahnhof Bensheim ist Intercity-Station, DB Zielbahnhof Bensheim-Auerbach (Fussweg ca. 30 Min)

Bei Anreise mit dem PKW jetzt Sonntags Shuttleservice vom ALDI Parkplatz zum Fürstenlager oder

Bus Parkmöglichkeiten auf den Parkplätzen an der Bachgasse oder nur für PKW an der Bergkirche.



Wechselnde Kunstausstellungen

der Gruppe "Kunst im Fürstenlager" des Kur- und Verkehrsverein Auerbach 1866 e.V. und den "Kunstfreunden Bergstraße e.V.",

Kunstaustellungen finden noch nicht statt.

Außengastronomie am Herrenhaus geplant

Darüber haben sich Landrat Christian Engelhardt, die Direktorin der Staatlichen Schlösser und Gärten, Kirsten Worms, der stellv. Direktor Reinhard Kraus sowie Anja Dötsch, Leiterin der Bauabteilung verständigt.

Der Staatspark Fürstenlager ist für Einheimische und Besucher, nicht nur bei Sonnenschein, ein gern besuchter Erholungsort mit seinem einmaligen Ambiente.

Da das Herrenhaus wegen einem Rechtsstreit derzeit geschlossen ist, kann keine feste Bewirtung vorgenommen werden. Als Alternative bietet sich daher eine Außenbewirtschaftung an, damit es wieder einen attraktiven Anlaufpunkt dort gibt.

Angestrebt ist erst einmal der Monat Juni, ein konkretes Datum kann aufgrund der Pandemie nicht angegeben werden.





Postkarten aus Auerbach.

Die Karten zeigen die Schönheit des Luftkurortes an der Bergstraße. Die Postkarten gibt es ab sofort in der Buchhandlung Nuss, der Post Fa. Gussmann und bei Foto /Lotto Henseling.



Grüße aus Bensheim- Auerbach



Grüße aus Bensheim- Auerbach



Grüße aus Bensheim- Auerbach

Die Bondelzwarts in Bensheim-Auerbach

Berichte über die Bondelzwarts-Gesellschaft , die 1904 in Auerbach im Hotel "Bauer" (heute Auerbacher Haus) gegründet wurde, hat unser Auerbacher-Historiker Fritz Krauß gesammelt und diese wurden in der Monatsbroschüre "Auerbacher Leben" veröffentlicht.



Auf vermehrte Anfrage zu dieser Gesellschaft hat sich der AAA-Verlag entschlossen, die Berichte von Fritz Krauß und Erklärungen zu den Bondelzwarts in einer kleinen Broschüre mit Bildern zusammenzufassen.

> Dieses Büchlein ist in der Buchhandlung Nuss zum Preis von 5,00 € erhältlich.





S U D O K U

2						3	
			5	6			
7	4	5		1	9		6
	2	6					3
	1		9	8		7	
8					5	1	
6		3	7		1	5	9
			3	9			
	9						8

Kennen Sie Auerbach?

Unser Ratespiel: Auch für Neubürger lösbar!



Wo befindet sich dieses Reief?

Kennen Sie Auerbach? Lösung vom Mai 2021: Das Fenstergewände ist in der Bachgasse 47. (Beerdigungsinstitut Lüft)

Lustiges Auerbacher Silbenrätsel Nr. 294 HS

Aus den vorgegebenen Silben sind acht Wörter in doppelsinniger Bedeutung zu bilden. Die ersten Buchstaben, von oben nach unten gelesen, ergeben eine: "Luftige Beinbekleidung!"

BÜCH – CKEN – DE – DER – DON – EN – ER – EX – FER – GANG – GE – GLO – HAUS – HEU – I – KEL – NER – NIE – OS – RAD – REICH – SE – SER – SPAN – TER – TOR – TRÄ – WAS.

1. Feuchtes Verkehrsmittel
2. Kreatives Imperium
3. Keinesfalls der Hausflur
4. Behälter für Gewittergrollen
5. Dieses Jahr faul
6. Läutgeräte für besonderen Feiertag
7. Kleines Schwein aus Hobelabfällen
8. Früherer Gebäudeeingang





Original chinesische Spezialitäten

Alle Speisen auch zum Mitnehmen

Schöne Terrasse

Separater Raum für Familienfeiern, Betriebsfeste o. ä.

Ausreichend Parkplätze vorhanden







Kirchliche Nachrichten Evangelische Kirchengemeinde

Pfarrbüro und Gemeindezentrum: Bachgasse39, Tel.:7 11 84

Pfarrsekretärin: Andrea Bernhardt

Bürostunden: Montag und Dienstag, 10.00-12.00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag, 10.00-12.00 & 16.00-18.00 Uhr

Freitag. 10.00-12.00 Uhr

Pfarrstelle 1: Pfarrer Christof Achenbach,

Im Lerchengrund 18, Tel. 983001

Pfarrstelle 2: Pfarrer Lukas von Nordheim

Philippshöhe 9, Tel. 8528664

Juni

Gottesdienste

Sonntag	06.06.	10.00 h	Gottesdienst in der Bergkirche (Pfr. Dr. Fleischmann-Bisten)
Mittwoch	09.06.	10.00 h	Andacht im Seniorenzentrum am Fürstenlager (Pfr. Achenbach)
Sonntag	13.06.	10.00 h	Gottesdienst in der Bergkirche (Pfr. von Nordheim)
			-Kirchenvorstandswahl-
Samstag	19.06.	17.00 h	Kreative Familienkirche im Gemeindezentrum mit Marilena Meyer
Sonntag	20.06.	10.00 h	Gottesdienst in der Bergkirche – Nicht neu aber anders - (Pfr. Achenbach und Team)
		11.30 h	Taufgottesdienst in der Bergkirche (Pfr. Achenbach)
Sonntag	27.06.	10.00 h	Gottesdienst in der Bergkirche (Pfr. von Nordheim)
Sonntag	04.07.	10.00 h	Gottesdienst mit Taufe in der Bergkirche (Pfr. Achenbach)

Wichtiger Hinweis: Die Einhaltung des bestehenden Hygienekonzepts ist

Voraussetzung zum Besuch von Gottesdienst und

Gemeindezentrum

Wegen der Corona-Pandemie entfallen zurzeit viele Termine im Gemeindezentrum. Bitte informieren Sie sich bei den Gruppenleitungen/Ansprechpartner*innen

Jeden Montag	9.30 h	Gymnastik
	18.30 h	Posaunenchor
	20.00 h	Kirchenchor
Jeden Dienstag	19.30 h	Flötenkreis für Erwachsene
Jeden Mittwoch	19.00 h	Gospelchor
Jeden Donnerstag	15.00 h	Bücherausleihe
	16.00 h	Regenbogengruppe (6-9 Jahre)
	17.30 h	Cruzifix Krew (10-12 Jahre)
1 x mtl. montags	20.00 h	Kirchenvorstandssitzung (07.06.)
1 x mtl. mittwochs	19.00 h	Mitarbeiterkreis Jugend
1 x mtl. donnerstags	15.00 h	Café Klatschmohn
1 x mtl. donnerstags	15.00 h	Diakoniecafé
1 x mtl. donnerstags	15.00 h	Vortrag am Nachmittag
1 x mtl. donnerstags	18.00 h	Offener Hauskreis
1 x mtl. donnerstags	18.30 h	Besuchsdienstkreis
1 x mtl. donnerstags	19.30 h	Frauengesprächskreis
1 x mtl. donnerstags	19.00 h	Literaturkreis



Seit 1978 in Bensheim-Auerbach Öffnungszeiten: 11-14 Uhr + 17-24 Uhr

Warmes Essen bis 23 Uhr

Montag Ruhetag!

ALLE GERICHTE ZUM MITNEHMEN •

Uhren und Schmuck Wendel

Inhaber: Uhrmachermeister Wolfgang Schmitt



Reparaturen in eigener Meisterwerkstatt

64625 Bensheim-Auerbach . Darmstädter Str. 174 Tel. / Fax 06251 - 7 64 30 . E-Mail: wo-schmit@t-online.de



Zwingenberg • Wiesenstraße 4 Tel. 0 62 51 / 7 99 34

vor dem Geschäft



AKTUELLE TECHNIK ANSPRUCHSVOLL ANGEPASST

DESIGN am OHR Auerbach, Neuer Weg 2 606251-770366



Ältestes Beerdigungsinstitut an der Bergstraße

Beerdigungsinstitut

64625 Bensheim · Bachgasse 47

Tel. 0 62 51-79 79 7 · Fax 0 62 51-76 58 3

Die Anforderung für eine Bestattung verlangt Vertrauen und Zuverlässigkeit.



- vorsorgen
- beraten
- helfen



Kirchliche Nachrichten Katholische Pfarrgemeinde Heilig Kreuz

Pfarrer der Gemeinde: Harald Poggel Pastorale MitarbeiterInnen:

Sabine Eberle, sabine.eberle@katholische -kirche-bensheim.de

Jeanette Baumung, jeanette.baumung@katholische-kirche-bensheim.de

Irmgard Schatz, irmgardschatz@web.de Pgr.-Vorsitzende: Frau Christine Demtröder

Pfarrbüro: Weserstraße 3, Bensheim-Auerbach, Tel. 72909

Pfarrsekretärin: Eva Ehrhard

Bürozeiten: Montag von 10-12 und 16-18 Uhr und Mittwoch - Freitag von 9 -11 Uhr www.heilig-kreuz-bensheim.de / email: pfarrbuero@heilig-kreuz-bensheim.de Gottesdienste: Sonntage: 11.00 Uhr Eucharistiefeier und 18.30 Uhr Eucharistiefeier /

Abendlob (im Wechsel); Dienstag 19:00 Uhr Eucharistiefeier; Donnerstag 19:00 Uhr Vesper;

Freitag 08:30 Uhr Eucharistiefeier

"Evangelische Chrischona-Gemeinde Bergstraße"

Renngrubenstraße 9 (Gemeindehaus), Tel. 06251/79552.

Regelmäßige Veranstaltungen:

Sonntags: Gottesdienst

10.00 Uhr

(Aktuell Präsenzgottesdienst mit den bekannten Corona-Auflagen, Voranmeldung erforderlich s. Kontaktdaten)

Weitere Informationen über unsere Gemeinde finden Sie im Internet unter www.chrischona-bergstrasse.de

Weitere Informationen über unsere Gemeinde finden Sie im Internet unter www.chrischonabergstrasse.de

Kontakt: Ulrich Dudszus (Gemeindeleiter), Renngrubenstraße 9 (Nähe HEM-Tankstelle),

Bensheim-Auerbach

Email: gemeindeleiter@chrischona-Bergstrasse.de Tel: 06251-982402







Im Internet: www.christuskirche.com

Gottesdienst: Sonntag 10.00 Uhr

Kinder	So.	10.00 Uhr
Mädchenjungschar	Mi.	16.00 Uhr
Spielkreis	Do.	09.30 Uhr
Jugendtreff	Fr.	19.30 Uhr
Boys Zeit mit Freunden*	Sa.	16.00 Uhr

*monatlich

Kontakt: Frank te Moller Telefon 0 62 51 / 7 14 66



CHRISTUS KIRCHE

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Bensheim-Auerbach Darmstädter Strasse 274 64625 Bensheim

E.-Mail: info@christuskirche.com

BARBARA SCHWAB

Rechtsanwältin und Notarin

Tätigkeitsschwerpunkte:

Allgemeines Zivilrecht, Arbeitsrecht. Familienrecht, Erbrecht

Telefon 06251 / 77155 06251 / 77499 Fax

E-Mail Kanzlei.Schwab@web.de

Darmstädter Straße 230 64625 Bensheim-Auerbach



Adventgemeinde Bensheim-Auerbach

Wilhelmstraße 237 direkt gegenüber dem Bahnhof

Gottesdienst mit Bibelstudium und Predigt

Samstag 10:00 bis 11:30 Uhr

Livestream unter www.hopetv.de über Satellit und als App



Pastor: Gemeindeleitung: Rinaldo Chiriac Johannes Winkler

Telefon: 0151 40653502 Telefon: 06251 989553 Dr. Rafael Schäffer Telefon: 06251 8605970

Falls Sie vielleicht an einer Anzeige in unserer Vereinsbroschüre ..Auerbacher Leben".

auch privater Art (z.B. Hinweise auf Hochzeiten, Geburten, Geburtstage oder auch Todesfälle), interessiert sind, rufen Sie uns bitte an.

Wir helfen Ihnen gerne.

Telefon: 06251-73696 oder per Mail an ghamel@gmx.de

Unsere Themenseite ●GESUNDHEIT●

Von unserem Mitglied Dr. med. Jens Braun, Facharzt für Innere Medizin in Heppenheim

Eine "chronische Epidemie"

ben.

Weltweit sind Herzerkrankungen, Schlaganfall, Krebs, Adipositas und chronische Lungenerkrankungen für über 70% aller Todesfälle verantwortlich. Es handelt sich jeweils um nicht übertragbare Krankheiten. Vier Risikofaktoren sind hauptsächlich für den Anstieg dieser chronischen Erkrankungen verantwortlich: Bewegungsmangel, ungesunde Ernährung, schädlicher Alkoholkonsum und Tabakgenuss. Ein großer Teil dieser Krankheiten könnte verhindert werden

Wir sehen in der derzeitigen COVID-19-Pandemie, wie wichtig krisenfeste Gesundheitssysteme sind. Aber sollte der weltweite Anstieg chronischer Erkrankungen ungebremst weitergehen, wird in 15 Jahren kein Gesundheitssystem der Welt in der Lage sein, die Kosten dafür aufzubringen. Die Kontrolle dieser Krankheiten stellt daher eine wichtige gesellschaftliche Aufgabe für die nächsten Jahre dar. In Deutschland hat sich dazu vor 10 Jahren die Deutsche Allianz Nichtübertragbare Krankheiten (DANK) konstituiert. DANK gehören unter anderem die Deutsche Diabetesgesellschaft, die Deutsche Gesellschaft für Ernährungsmedizin, die Deutsche Adipositasgesellschaft und das Deutsche Krebsforschungszentrum an. Die DANK greift aktiv in politische Debatten und politische Prozesse ein. DANK verteidigt Erkenntnisse der Wissenschaft gegenüber Lobbyvertretern der Tabak-, Alkohol- und Lebensmittelindustrie. Ferner führt sie eigene Studien durch. Beispielsweise ließ sie letztes Jahr das Ausmaß von Kinderwerbung für ungesunde Lebensmittel untersuchen: Kinder sehen in Deutschland pro Tag in TV und Internet 15 Werbungen für ungesunde Produkte und nur 1 Werbung für gesunde Lebensmittel! Wie gesund Menschen leben können, hängt in hohem Maße von Ihrer Umgebung ab. Bevölkerungsweite Maßnahmen, die alle Menschen im Alltag erreichen, zeigen die größte Wirkung gegen die vier erwähnten Risikofaktoren. Es hat sich gezeigt, dass freiwillige Verpflichtungen der Werbebranche oder der Lebensmittelindustrie, z.B. was die Kennzeichnung von Lebensmitteln oder die Reduktion von Kinderwerbung angeht, bislang wirkungslos waren. Leider sind hier mehr gesetzliche Regelungen notwendig; andere Länder haben bewiesen, dass strukturelle Vorgaben Erfolg ha-

Hier finden Sie weitere Informationen: <u>www.dank-allianz.de</u>

Risikofaktor Übergewicht: Übergewicht ist das neue Normal: 67% der Männer und 53% der Frauen in Deutschland sind übergewichtig, fast jeder Vierte sogar adipös (BodyMassIndex > 30). Dabei gab es einen starken Zusammenhang mit dem sozialen Status, vor allem bei den Kindern. Ein Kind aus einer ärmeren oder bildungsfernen Familie hat ein vierfach so hohes Risiko, adipös zu werden, wie ein Kind aus einer wohlhabenden Familie. Großbritannien beispielsweise hat eine Steuer auf Softdrinks eingeführt, in der Folge sank der Zuckergehalt in diesen Getränken um 34%.

ALBIEZ

Lebensstil-Lebensräume



Mal gugge, was es neues beim ALBIEZ gibt

Joachim Albiez e.K. Montag: geschlossen

Dienstag-Freitag: 9.30 Uhr - 19.00 Uhr

Samstag: 9.30 Uhr - 16.00 Uhr www.albiez-moebel.de







Wichtige Anschriften (A-Z):

Abschleppdienste:

Karosseriebau Stühling, Bensheim, Zeppelinstrasse 22, Tel. (Tag) 06251/61883,(Nacht) 68286

Alten- und Pflegeheim:

"Wiesengrund", Mühltalstr. 13, Tel. 70100 (auch betreutes Wohnen)

Änderungs-Schneiderei und Reinigungs-Annahme,

Schuhreparatur und Schlüsseldienst, Darmstädter Str. 144, Tel. 77466

Angeln:

am Badesee und am Niederwaldsee. Tageskarte für Gäste bei den jeweiligen Vereinsvorsitzenden.

Ärzte (in Bensheim-Auerbach):

Allgemeinmedizin:

Dr. Burgdorf, Darmstädter Str. 253, Tel. 983141

Fachärztin für Hautkrankheiten und Allergologie:

Dr. Hiltrud Karstens, Darmstädter Str. 226, Tel. 73096

Internisten:

Dr. Dietmar Jakob, Wormser Strasse 7-9, Tel. 71174

Dr. Klaus Karstens, Darmstädter Str. 226, Tel. 73096

Frauenarzt:

Dr. Mathias Wiemers, Darmstädter Str. 190, Tel. 984999

Hals-, Nasen-, Ohren-Privatpraxis

Dr. Anke Dingeldein, Darmstädter Str. 190, Tel. 9843280, www.bensheim-hno.de

Internist/Nephrologe:

Dr. Magdalena Lange, Finkenweg 6, Tel. 98610

Kinderärzte:

Dr. Christoph Bornhöft, Margarethenstr. 3, Tel. 72920

Neurologie/Psychiatrie/Psychotherapie:

Dr. Ursula Mehregan, Darmstädter Str. 284, Tel. 79922

Psvchiatrie/Psvchotherapie:

Dr. Susanne Wierer, Darmstädter Str. 176, Tel. 770525

Martina Wiemers, Dipl. Psychologin, Darmstädter Str. 190, Tel. 984948

Zahnärzte:

Dr. L. Boßler, Goethestr. 6, Tel. 74994

Dr. Ralf Gerlach, Darmstädter Str. 190, Tel. 939387

Dr. Christopher Kieser, Scheffelstrasse 4, Tel.78578

Dr. Alexander Wirth, Darmstädter Str. 190 b, Tel. 76095

Apotheken:

Burg-Apotheke, Darmstädter Str. 186, Tel. 71178 Goethe-Apotheke, Darmstädter Str. 226, Tel. 75012

Livus-Apotheke, Berliner Ring 151, Tel. 9888477

Archiv der Stadt Bensheim:

Darmstädter Straße 8, Tel. 103801 Mi. 9 bis 12 und 14 bis 17 Uhr und nach Vereinbarung.

Auerbacher Onlinezeitung: bensheim-auerbach.com

Auerbacher Schloß:

Auffahrt von der Darmstädter Strasse (B 3) im Norden Auerbachs über die Ernst-Ludwig-Promenade (<u>Vorsicht: Gegenverkehr!</u>). Die Abfahrt führt in die Mühltalstrasse, dann rechts herum in die Bachgasse nach Bensh.-Auerbach und zur B 3. Besichtigung der wichtigsten Katzenelnbogischen Burganlage südlich des Mains, um 1230 erbaut, täglich von 10 bis 17 Uhr. Eintritt frei!

Fortsetzung von Seite 26

Risikofaktor Bewegungsmangel: 42% der Deutschen bewegen sich zu wenig. Nur 17% fahren täglich mit dem Fahrrad, aber 50% mit dem Auto! Jeder Dritte treibt keinen Sport. Bei Kindern sinkt die Aktivität mit dem Schulanfang deutlich. In der Altersgruppe 3 bis 6 Jahre bewegt sich noch die Hälfte mindestens eine Stunde pro Tag. Zwischen 7 und 10 Jahren sind es nur noch 30%, ab 11 Jahren nur noch 20%. Nur in der Schule werden alle Kinder erreicht. Ernährungsbildung in der Schule ist nur erfolgreich, wenn sie verbunden wird mit Bewegungsförderung. Die Politik könnte mehr für Bewegung tun: Das Beispiel Amsterdam zeigt, dass der Bau breiter Radwege, getrennt vom übrigen Verkehr, die Menschen motiviert. Heute fahren 58% der Amsterdamer täglich mit dem Rad. In deutschen Städten sind es im Durchschnitt 20%.

Risikofaktor Rauchen: Rauchen ist der Hauptrisikofaktor für einen vorzeitigen Tod: 127.000 Menschen sterben pro Jahr in Deutschland an den Folgen des Tabakkonsums. Dennoch rauchen 27% der Männer und 19% der Frauen. 11% der Nichtraucher sind regelmäßig einer Rauchbelastung ausgesetzt. Zigaretten sind in fast allen europäischen Ländern teurer als in Deutschland.

Risikofaktor Alkohol: Mit fast 11 Litern Reinalkohol pro Jahr liegt der Pro-Kopf-Konsum in Deutschland deutlich über dem EU-Durchschnitt. In keinem westlichen EU-Land kann man sich, gemessen am Durchschnittseinkommen, so billig betrinken wie bei uns! 14% der Frauen und 18% der Männer trinken Alkohol in gesundheitlich riskanten Mengen.

Bahnhöfe:

<u>Bensheim</u> geöffnet Mo.-Fr. von 07.00 bis 18.30 Uhr, Sa. + So. von 10 -15.15 Uhr. <u>Bensheim-Auerbach:</u> nur Haltepunkt Automaten auch für Fernfahrten und Zugauskünfte am Bahnsteig, Zugauskunft rund um die Uhr unter der Service-Nummer 11861

Banken - Geldwechsel - Geldautomaten:

<u>Sparkasse Bensheim in B.-Auerbach</u>, Darmstädter Str. 175, Tel. 06251/18800, Ein- und Auszahlungsautomat, Kontoauszugdrucker, SB-Terminal für Überweisungen, Daueraufträge, Konto-Information usw. im Foyer, weitere Automaten bei den Geschäftsstellen in Bensheim und Zwingenberg; Geschäftszeiten: Mo.-Fr. 9.30-12.30 Uhr, Mo.+Di. 14.00-16.00 Uhr, Do.14.00-18.00 Uhr

Volksbank Darmstadt-Südhessen eG, in B.-Auerbach, Darmstädter Strasse 196, Telefon 06252/125-0. Geldautomat, Kontoauszugsdrucker, SB-Terminal für Überweisungen, Daueraufträge, Konto-Informationen usw. im Foyer – weitere Automaten bei den Filialen und SB-Stellen in Bensheim und Zwingenberg. Öffnungsz: Mo.+Do. 9-12 und 14-18 Uhr, Di. 9-12 und 14-16 Uhr, Mi.+Fr. 9-12 Uhr

Beerdigungsinstitut:

Lüft, Bachgasse 47, Tel. 79797

Bücherei (in Bensheim)

Stadtbibliothek, Am Beauner-Platz 3, Telefon 17070, Fax: 170729, Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. + Fr. von 11-18 Uhr, Sa. 10-13 Uhr

Bügel-Service: Christel Fahrner, Oberweg 9, Telefon 73502

Bürgerhaus Bensheim-Auerbach:

"Kronepark", Darmstädter Strasse 166; Tel. 78668 (anrufbar)

Bürgerhaus Bensheim: Promenadenstrasse, Tel. 4747

Ferienwohnungen:

Ottmar Bachmann, Am Kurpark 2, Tel. 74632, www.Ferienwohnung-Balance-Bergstrasse.de Reinhard Bender, Otto-Beck-Str. 3, Tel. 01713178656, Mail:reinhardt.bender@t-online.de Susanne Diehl, Schillerstr. 59, Tel. 78 91 83, info:Susanne@fewo-bensheim-auerbach.de Margarete Knop, Bachgasse 43, Tel. 787957, Margarete.Knop@t-online.de Rob. Schlappner, Neuer Weg 25A, Tel. 985364, www.ferienwohnung-bensheim-auerbachde Schloss-Auerbach, 2 Ferienwohnungen: "Nibelungenland" und "Zwergenreich" Tel. 72923, www.schloss-auerbach.de/ferienwohnung

Forstdienststelle:

Hessen Forst, 68623 Lampertheim, Außerhalb Wildbahn 2, Tel. 06206/9452-0

Fremdenverkehrsstellen:

Verkehrsbüro des Kur- und Verkehrsvereins Auerbach;

Bensheim-Auerbach, Darmstädter Strasse 166, Tel. 78400 (Red. Auerbacher Leben), geöffnet Fr. 16-18 + Sa. 10-12 Uhr.

Ein Anrufbeantworter bietet Ihnen einen 24- Stunden-Service!

Touristikinformation der Stadt Bensheim:

Bensheim, Hauptstr. 53, Tel. 8696101, E-mail: touristinfo@bensheim.de Öffnungszeiten.: Mo. bis Fr. 10 bis 13 und 14 bis 18 Uhr. Sa. 10 - 13 Uhr.

Touristikinformation Nibelungenland:

Altes Rathaus_Marktplatz 1, 64653 Lorsch, Tel. 06251/175260, e-mail: info@nibelungenland-info

Tourismus Service Bergstraße e.V.:

Marktplatz 1, 64653 LorschTel. 06251-17526-15 Fax 06251-17526-25 www.diebergstrasse.de

Naturpark Bergstraße-Odenwald e.V.:

Nibelungenstrasse 41, 64653 Lorsch, Tel. 06251/7079911

Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald e.V.

UNESCO Global Geo-Park

Nibelungenstrasse 41, 64653 Lorsch, Tel. 06251/707990

<u>Odenwald Tourismus GmbH + Touristik-Service Odenwald-Bergstraße e.V.;</u> 64720 Michelstadt, Marktplatz 1, Tel. 06061/96597-13, Fax 96597-23

e-mail: tourismus@odenwald.de - www.odenwald.de

Fürstenlager (in Bensheim-Auerbach):

Zweitgrößter hessischer Staatspark mit exotischer Pflanzenwelt und historischen Gebäuden, (18. Jahrh.) ganzjährig geöffnet, Eintritt frei, Parkplätze in der Bachgasse (200 m bis Schwanenteich, 800 m bis Herrenhaus), Tel. Verwaltung 93460, Besuchen Sie den vom Kur- und Verkehrsverein Auerbach errichteten Freundschaftstempel am Ende der Herrenwiese.

Info-Zentrum, Dauerausstellungen im "Kutschenraum" des Fremdenbaus.

Monatlich wechselnde Kunst-Ausstellungen im Damenbau, am Wochenende geöffnet (siehe auch Museen).

Golf:

Anlage und Restaurant auf dem Gelände "Margarethenhof" in Bensheim (Wormser Strasse/Berliner Ring). Gäste willkommen!

Hallen- und Freibad in Bensheim

<u>Basinus-Erlebnisbad</u>, täglich geöffnet bis 22 Uhr, Mo, Mi und Fr ab 10 Uhr, Di und Do ab 6.30 Uhr und Sa und So ab 8 Uhr, Tel. 1301301

Berliner Ring, tägl. von 9-20 Uhr, von Juni bis August tägl. 9-21 Uhr geöffnet; Kasse: Tel. 1301308, Aufsicht: Tel. 1301309, GGEW, Herr Schmidt, Tel. 1301300

Abt. Auerbacher Kerb vermietet Festbedarf

Festzeltgarnituren bis 30 Stück, Stehtische 60 cm rund, mobile Kühlzelle, Ausschankwagen, Grillwagen mit 2 Gasgrills, Kühlschrank und Spüle

> Abholung oder Anlieferung möglich. Nähere Info und Buchung unter 06251/75564

Hotels, Restaurants, Cafés, Pensionen in Auerbach die auch Mitglieder im Kur- und Verkehrsverein sind:

- "Alte Dorfmühle", Weinstube, Bachgasse 71, Tel. 7808457 www.alte-dorfmuehle.de
- "Auerbacher Schloß", Restaurant, Tel. 72923
- "Blauer Aff", Weinhaus u. Restaurant, Kappengasse 2, Tel. 72958
- "Burggraf-Bräu", Braustube und Restaurant, Darmstädter Str. 231, Tel. 72525
- "Cafe Luise", Bachgasse 99, Tel. 9763258
- "Gaststätte Weiherhaus", Saarstrasse 56, Tel. 8698174
- "Parkhotel Krone", Darmstädter Str. 168, Tel. 989910
- "Parma", Restaurant und Pizza-Heimservice, Darmstädter Str. 181, Tel. 8607059
- "Pavillon", China-Restaurant, , Berliner Ring 163a, Tel. 72203
- "Poststuben", Restaurant u. Hotel, Schloßstrasse 28, Tel. 59620
- "Ristorante Cavallino", Berliner Ring Außerhalb 140 (Hacienda), Tel. 72201
- "Rhodos", Restaurant, Darmstädter Str. 149, Tel. 74511
- "Schlossblick", Pension, Schloßstr. 19, Tel. 869184
- "Zum Holzwurm", Restaurant, Darmstädter Str. 183, Tel. 987583

Kur- und Verkehrsverein Auerbach 1866 e. V.



Beitrittserklärung

Name:				
Vorname:				
Anschrift:				
Geburtsdatum:	Telefon:			
E- Mail :				
Hiermit erkläre ich ab	meinen Beitritt.			
Mein besonderes Interesse gilt (bitte ankreuzer	1)			
() dem Kur- und Verkehrsverein () der Kerweabteilung (Heimat- () Geschichte und Heimatforsch () dem Bereich Touristik, Verkei () Museum und Kunst im Fürste	und Brauchtumspflege) nung hr, Gastgewerbe			
Der Beitrag beträgt mindestens monatlich 1,50 Für Gewerbetreibende mindestens monatlich 5				
Mein Jahresbeitrag:€	Unterschrift:			
Kur- und Verkehrsverein Auerbach 1866 e.V. Luftkurort Bensheim- Auerbach	64625 Bensheim-Auerbach, Darmstädter Str. 166 64615 Bensheim-Auerbach, Postfach 3107			
SEPA-	Abbuchungsauftrag			
Der Kur- und Verkehrsverein Auerbach 1866 e von meinem nachfolgenden Konto abzubucher	.V. wird hiermit beauftragt, den von mir zu zahlenden Jahresbeitra ı.			
Der Kur- und Verkehrsverein Auerbach 1866 e von meinem nachfolgenden Konto abzubucher Bank:	1.			
von meinem nachfolgenden Konto abzubucher	.			
von meinem nachfolgenden Konto abzubucher Bank:	h.			
von meinem nachfolgenden Konto abzubucher Bank: BIC:	h.			
von meinem nachfolgenden Konto abzubucher Bank: BIC: IBAN:				

Stand: 2020

00

Haben Sie Interesse beim Kur- und Verkehrsverein Auerbach generell oder einer seiner beiden Abteilungen Kerb oder Kunst mitzuarbeiten, dann nehmen Sie bitte Kontakt zu unserer Geschäftsstelle (Telefon 06251-73696) auf.

Tanztee



Im Bürgerhaus Kronepark Eintritt frei

von 15.00 bis 18.00

Termine für den Tanztee erst wieder nach Öffnung des Bürgerhauses.



Eine Veranstaltung der Arbeiterwohlfahrt Auerbach

Kindergärten

Ev. Kindergarten Auerbach, Steinweg, Telefon 71909

Ev. Kindergarten Auerbach, Lerchengrund, Telefon 787336

Ev. Kindergarten Hochstädten, alte Schule, Telefon 74624

Kath. Kindergarten St. Michael, Niddastrasse 3, Telefon 77849

Kindergarten im Alten E-Werk, Schillerstrasse 36d, Telefon 584699-0

Kinderhort, Jacob-Löhr-Strasse 7, Telefon 787174

Kosmetik

TOPALLIS-Kosmetikstudio, Berliner Ring 117, Tel. 8280876, Gesichtsbehandlungen, medizinische und kosmetische Fußpflege, Maniküre, Massage. Auszeit - Kosmetik & med.Fußpflege. Otto Beck Str. 2. Tel.: 0177 6471895

Krankenanstalten:

Dialysezentrum Bergstrasse, Finkenweg 6, Telefon 98610 Hospital Bensheim, Rodenstein Strasse 94, Tel. 132-0;

Kreiskrankenhaus, 64646 Heppenheim, Viernheimer Str. 2, Tel. 06252/7010.

Krankentransporte und Unfallrettungsdienst:

Leitstelle Bergstrasse, Tel. 06252/19222 oder Notruf 112. Krankentransporte sitzend:

<u>Lesezimmer</u> im Bürgerhaus Kronepark, Darmstädter Str. 166, Eingang neben der Verwaltungsstelle, Öffnungszeiten: Mo.-Fr.8-18 Uhr, Sa.9-12 Uhr.

 $\begin{bmatrix} \ddot{a}_t \\ s_e \\ t \end{bmatrix}$

Haben Sie es auch gewusst?

Silbenrätsel Nr. 293 =

"FENSTERBANK!"

Lösung ng <u>Linientaxi Auerbach:</u> (Bahnhof) - Hochstädten und Auerbach - Bensheim, Tel. 789333 <u>Logopädie (Sprachtherapie):</u>

Shireen Hanßen, Matthias Schwab, Susanne A. Kuphal-Lemcke, Zentrum für Stimme, Sprache u. Sprechen, Darmstädter Str. 76, Bensheim, Tel. 64855, www.logopaedie-bensheim.de; in deutsch, englisch und pakistanisch

Mangelservice: Sabine Pröll, Darmstädter Str. 177, Tel. 788108;

Massage und Krankengymnastik

Massagen, med. Bäder, Krankengymnastik, Wellness:

Massagepraxis Harald von Humbert Darmstädter Str. 192, Tel. 77128, eigene Parkplätze, Fango, Heißluft, Massage, Eispackungen, Lymphdrainage/KPE, nach Prof. Dr. Dr. Földi (alle Kassen);

<u>Praxis f. Krankengymn./Physiotherapie</u> Micaela Kindinger, Krankengymn., Manuelle Therapie, Elektro-Therapie, Extension, Schlingentisch, Eistherapie, Fango, Heißluft, Massage u. Lymphdrainage/KPE nach Prof. Dr. Dr. Földi, Rückenschule, Darmstädter Str. 190, Tel. 787509;

<u>physio³</u>. therapie. training. prävention. Physiotherapie, Manuelle Therapie, Lymphdrainagen, Rehabilitationstraining, Wellness, Hot Stone, Aromamassagen, Sauna, Muskelaufbautraining, Gesundheits- und Fitnesskurse. Berliner Ring 161c (neben Aldi Auerbach), Tel. 854304, www.physio-3.de

Physio-Training Riemenschneider, Krankengymnastik, auch nach Brügger, Nachbehandlung von Sportverletzungen, Manuelle Therapie, Lymphdrainage, Massagen, med. Sequenztraining an Geräten, geräteunterstützte Krankengymnastik, Extension, Fango, Heißluft, Eis, Elektro, Fußreflexzonentherapie, Beckenbodengymnastik, Yogakurse, Stubenwald-Allee 21, (neben Sportpark Pfitzenmeier) Tel. 73870.

(Auerbacher)-Melibokusturm: Gleiche Auffahrt wie zum Auerbacher Schloß, bis zum Parkplatz oberhalb der Not Gottes Kapelle (ab hier ca. 30 Min. Fußweg), zunächst wenige Meter blaues B auf dem Commoder Weg, gleich rechts ab Rundweg 6 oder weiter auf der Fahrstrasse (für Fahrzeuge gesperrt), Aussichtsturm mit einzigartigem Rundblick, Sa., So. und an Feiertagen von 11 – 17 Uhr kleine Bewirtschaftung. Tel. 75847 oder bei Vorbestellung 0621/4375226.

<u>Melibokusturmverein e.V.</u>: Vorsitzender: Bürgermeister Rolf Richter, Geschäftsführer: Thomas Herborn, e-mail: <u>melibokusturm13@web.de</u>

<u>Minigolf:</u> Anlage am Kurpark, Zufahrt von der Darmstädter Str. (zwischen Parkhotel Krone und Bürgerhaus), in der Saison täglich von 14 - 22 Uhr (witterungsbedingt!) geöffnet, sonntags ab 10 Uhr, Terrasse, Tel. 79837, im Winter geschlossen;

Museen:

Staatspark Fürstenlager in Bensh.-Auerbach; im Fremdenbau sind Info-Zentrum und Ausstellungen; im "Damenbau" wechselnde "Kunst- und Museumsausstellungen", Sa. von 14.30-18.00 Uhr, So. 11-18.00 Uhr.

Museum der Stadt Bensheim, Marktplatz, geöffnet: Do + Fr 15-18 Uhr, Sa + So 12-18 Uhr, Eintritt 2,50 €, Kinder und Stud. 1,00 €. Führungen n. Vereinbarung, Telefon 5847868.

<u>Polizei:</u> Staatliche Polizeistation, Wilhelmstr. 52, Tel. 84680; Kripo: Polizeidirektion 664646 Heppenheim, Weiherhausstr. 21, Tel. 06252/7060. Postfiliale Bensheim-Auerbach: Otto-Beck-Strasse 10 bei Fa. Gußmann,

geöffnet: Mo.-Fr. 8.00 -18.00 Uhr, Sa. 8 -13 Uhr, Tel. 983567

Rathaus: Bensheim, Kirchbergstrasse 18, Tel. 140,

<u>Verwaltungsstelle Bensheim-Auerbach:</u> Darmstädter Str. 166 (Bürgerhaus Kronepark), Tel. 703329. Sprechzeiten: Mo.-Fr. 8-12 Uhr. Di. 14-17.30 Uhr.

<u>Bürgerbüro der Stadt Bensheim</u>, Hauptstr. 39 (alte Faktorei), Telefon 582630,, geöffnet: Mo, Di., Do. + Fr. 8-18 Uhr, Mittwoch geschlossen! Sa. 10-13 Uhr. Annahmeschluss für Kfz-Dienstleistungen ist jeweils 30 Minuten vor Ende der Öffnungszeiten.

Rechtsanwälte und Notarin

Keller, Claudius, Darmstädter Strasse 171, Telefon 8693222 Schwab, Barbara, Darmstädter Strasse 230, Telefon: 77155

Reisebüro-Auerbach, A. Süß, Otto-Beck-Str. 2, Telefon 8691565

Reiten: Reitclub Auerbach, Reiterausbildung, siehe unter Vereine in Auerbach.

<u>Ruftaxi</u> –Verbindung von Bensheim nach Bensheim-Auerbach und zurück, Gewerbegebiet West, Südwest, <u>Taxi Bernschneider</u>, <u>Telefon 789333</u>

Von Bensheim-Auerbach nach Hochstädten bzw. zum Bergfriedhof und jeweils zurück; jetzt ist auch am Wochenende die An- und Abfahrt zum Fürstenlager möglich (siehe städtisches Fahrplanheft).

<u>Ruftaxi zum Bergfriedhof</u> – Taxi Martin, Telefon 77777 – mindestens 1 Stunde vor der gewünschten Abfahrtszeit bestellen; ggf. gleich die Rückfahrt.

Sauna:

physio³, Berliner Ring 161c (neben Aldi Auerbach), Tel. 854304

Schulen:

<u>Schillerschule</u> (Grund-, Haupt- und Realschule), Weserstrasse 2, Tel. 17567-0, Fax 1756714; Schulleiter: Günter Schneider

<u>Schloßbergschule</u> (ganztägig arbeitende Grundschule) Schlossstrasse 15, Tel. 71208, Fax 703734; Schulleiter: Christian Zimmermann

Segelfliegen:

Segelfluggruppe Bensheim e.V., Flugplatz: Schwanheimer Str. 175, Tel. 72411

Seniorentreffs:

<u>in B.-Auerbach:</u> Regelmäßige Treffen der Arbeiterwohlfahrt und der Kirchengemeinden; <u>in Hochstädten:</u> Jeden 2. Dienstag um 14.30 Uhr.

Sport und Fitness-Angebote:

Informationen über Turnen, Gymnastik, Tanzen, Wandern, Fitness-Kurse usw. durch die Geschäftsstelle der TSV Rot-Weiß Auerbach, Saarstr. 56, Tel. 74646.

<u>Taxi</u>: Taxi Bernschneider , Telefon 789333 · Martin, Schönberger Str. 30, Tel. 77777_

Tennis: Hacienda Sportclub, Zufahrt über verlängerte Saarstr., nach der Tennishalle rechts ab, es können auch Gäste spielen, Tenniskurse werden angeboten. Tel. 72201 + 72202; siehe auch TC Auerbach unter Vereine, weitere Plätze beim TC Blau-Weiß Bensheim am Berliner Ring. Dort sowie in Zwingenberg auch Hallenplätze.

<u>Tierärztin:</u> Dr. Birgit Hagen, Darmstädter Strasse 223, Telefon 788000

Vereine und Einrichtungen in Bensheim-Auerbach:

Arbeiterwohlfahrt Auerbach: Vors: Thorsten Schrader, Burgstr. 2a, Tel. 706925

Essen auf Rädern: Hildegard Krell, Im Tiefen Weg 33, Tel. 71825

Busfahrten: Horst Knop, Bachgasse 43, Tel. 74887

Auerbacher Synagogenverein: Kontakt: Wolfgang Müller, Ludwigstr. 39, Tel. 77282

Info über: www.bergstrasse.de/synagoge-auerbach

Auerbacher Musikverein, eine Abteilung der TSV Rot-Weiss Auerbach

Symphonische Blasmusik von der Klassik bis zur Moderne: Abteilungsleitung:

Kornelia Ochs, Starenweg 6 c, Telefon 704203, Info: www.auerbacher-musikverein.de

Behindertenhilfe Bergstrasse gGmbH.: Darmstädter Str. 150, Geschäftsf.: Ch. Dreiss,

Tel. 7006-0; Wohnstätten für Menschen mit Behinderung, Schlossstr. 24, Tel. 80090

Briefmarken-/Münzfreunde; Vors.: Jörg-Ulrich Hübner, Mierendorffstr. 9, Tel. 76349,

Tauschzusammenkunft jeden 1. Di. im Mo., v. 18.30 –20.30 Uhr, jeden 4. So. im Mo., v. 10-12

Uhr im Auerbacher Rathaus, Bachgasse 60, 1. Stock. <u>Gäste willkommen!</u>

<u>Bürgerhilfe Bensheim e.V.:</u> Obergasse 9, Tel. 69999, Bürgerhilfe-bensheim@t-online.de 24-Std.-Anrufbeantworter. Der Abend-Stammtisch der Bürgerhilfe findet jeden 1. Dienstag im Monat um 18.30 Uhr in der Gaststätte Weiherhaus (Saarstraße/Berliner Ring) statt.

Gäste sind sehr willkommen.

Christlich Demokratische Union (CDU) Auerbach:

Anprechpartnerin: Petra Jackstein, Talstrasse 27A ,Telefon 983767 und die CDU Ortsbeiräte Deutsches Rotes Kreuz (DRK) Auerbach:

Fahrradclub, siehe RTC

Fanclub der Original-Blütenwegjazzer - FCOBJ;

eMail: info@FanClub-BluetenwegJazzer.de Webseite: www.FanClubBluetenwegJazzer.de

Förderkreis für die Evangelische Kirchengemeinde Bensheim-Auerbach e.V.;

www.fk-eka.de; Vors.: Jürgen Ulrich, Am Alten E-Werk 2, Telefon 770933;

Förderkreis Kleinkunst und Kultur e.V.: news@kultur-bensheim.de

Freie Demokratische Partei (FDP) Auerbach:

Ansprechpartner: Dr.-Ing. Rolf Schepp, Wolfsgartenstrasse 11, Tel. 788503

Freiwillige Feuerwehr Auerbach:

Wehrführer: Eugen Sponagel, Bachgasse 37, Tel.:73311; wehrfuehrer@ff-auerbach.de

Jugendwart: Marcel Strößinger, Heinrich Heine Str. 6, Tel. 982736, jugendwart@ff-auerbach.de

Spielmannszug: John Przysambor, Nibelungenstr. 197, Telefon: 64151,

spielmannszug@ff-auerbach.de

 $\underline{\textbf{Freizeitreitergemeinschaft Bensheim:}} \ Vorsitzender: \ Peter \ Stelljes: \ Geschäftsstelle: \ Ulrike$

Ehemann, Postfach 3119, Telefon 74594

Gesangverein Liedertafel: 1. Vorsitzender Peter Neitzel, Am Kurpark 4a, Telefon 74977; 2.

Werner Parschau, Pater-Delp-Str. 24, Telefon 71848 Info: www.Liedertafel-Auerbach.de

Gewerbekreis Auerbach: Kaufm. Geschäftsführerin: Rita Wendel

Interessengemeinschaft Auerbacher Bachgassenfest:

Sprecherin: Miriam Triefenbach, Bachgasse 35, Tel. 8697903, info@bachgassenfest.de

Interessengemeinschaft Auerbacher Vereine (IAV),

Sprecher: Ralph Stühling, Otto-Beck-Str. 8, Tel. 9872030

Jagdgenossenschaft Auerbach: Vors.: Hans Seibert, Weinbergstrasse 17, Telefon 982669

Kleingärtnerverein: Vorsitzender: Stefan Beckmann, Nibelungenstr. 276, 64686 Lautertal, Telefon

06254/308887 oder 0170/1602125 oder stefan@am-hohenstein.de

Kur- und Verkehrsverein Auerbach 1866 e.V.: Vorsitzender: Ralf Currle;

Geschäftsstelle: Darmstädter Str. 179, Telefon 06251/73696;

Abteilungsleiter: Kerb: Fritz Becker, Tel. 75197; Kunst: Gabriele Mundt, Tel. 787172



Infektionen vorbeugen:

Die 10 wichtigsten Hygienetipps

Im Alltag begegnen wir einer Vielzahl von Erregern wie Viren und Bakterien. Einfache Hygienemaßnahmen tragen dazu bei, sich und andere vor ansteckenden Infektionskrankheiten zu schützen.

Regelmäßig Hände waschen

- wenn Sie nach Hause kommen
- vor und während der Zubereitung von Speisen
- vor den Mahlzeiten
- nach dem Besuch der Toilette
- nach dem Naseputzen, Husten oder Niesen
- vor und nach dem Kontakt mit Erkrankten
- nach dem Kontakt mit Tieren



Hände gründlich waschen

- ► Hände unter fließendes Wasser halten
- ▶ Hände von allen Seiten mit Seife einreiben.
 - dabei 20 bis 30 Sekunden Zeit lassen
 - Hände unter fließendem Wasser abwaschen.
 - mit einem sauberen Tuch trocknen

Hände aus dem Gesicht fernhalten

Vermeiden Sie es, mit ungewaschenen Händen



Mund, Augen oder Nase zu berühren.



Richtig husten und niesen

Husten und niesen Sie am besten in ein Taschentuch oder halten die Armbeuge vor Mund und Nase. Halten Sie dabei Abstand von anderen Personen und drehen sich weg.

Im Krankheitsfall Abstand halten

Kurieren Sie sich zu Hause aus. Verzichten Sie auf enge Körperkontakte. Bei hohem Ansteckungsrisiko für andere kann es sinnvoll sein, sich in einem separaten Raum aufzuhalten oder eine getrennte Toilette zu benutzen. Verwenden Sie persönliche Gegenstände wie Handtücher oder Trinkgläser nicht



Wunden schützen

Decken Sie Verletzungen und Wunden mit einem Pflaster oder Verhand ab.

Auf ein sauberes Zuhause achten

Reinigen Sie insbesondere Bad und Küche regelmäßig mit üblichen Haushaltsreinigern. Lassen Sie Putzlappen nach Gebrauch gut trocknen und wechseln sie häufig aus.



Lebensmittel hygienisch behandeln

Bewahren Sie empfindliche Nahrungsmittel stets gut gekühlt auf. Vermeiden Sie den Kontakt von rohen Tierprodukten mit roh verzehrten Lebensmitteln. Erhitzen Sie Fleisch auf mindestens 70°C. Waschen Sie rohes Gemüse und Obst vor dem Verzehr gründlich ab

Geschirr und Wäsche heiß waschen

Reinigen Sie Küchenutensillen mit warmem Wasser und Spülmittel oder in der Maschine bei mindestens 60°C. Waschen Sie Spüllappen und Putztücher sowie Handtücher, Bettwäsche und Unterwäsche bei mindestens 60°C





Regelmäßig lüften

Lüften Sie geschlossene Räume mehrmals täglich für einige Minuten mit weit geöffneten Fenstern.





Kommunalpolitiker in Bensheim-Auerbach:

Ortsbeirat:

Jörn Hansing

Petra Jackstein, Talstraße 27A, Telefon 983767

Michael Krapp, stelly. Ortsvorsteher, Goethestraße 8, Telefon 789214

Moritz Müller, Pater-Delp-Straße 32

Barbara Ottofrickenstein-Ripper, stellv. Ortsvorsteherin, Schillerstraße 127, Telefon 73391

Natalie Reckeweg

Dr. Rolf Schepp, stellv. Ortsvorsteher, Wolfsgartenstraße 11

Robert Schlappner, Ortsvorsteher, Neuer Weg 25, Telefon 985363

Thomas Schrabeck, Bachgasse 20 a, Telefon 77909

Ralph Stühling, Otto-Beck-Straße 8, Telefon 9872030

Miriam Triefenbach, Bachgasse 35, Telefon 8697903

Stadträte:

Bernd Aßmus, Am Alten E-Werk 34

Norbert Bauer, Heinrich-Heine-Strasse 7

Andreas Born

Hans Seibert, Weinbergstr. 17

Stadtverordnete:

Petra Jackstein, Talstrasse 27A

Rolf Kahnt, Ludwigstrasse 30

Moritz Müller, Pater-Delp-Strasse 32

Thorsten Schrader, Burgstrasse 2a

Dr. Erwin Schuster. Darmstädter Strasse 237

Barbara Ottofrickenstein-Ripper, Schillerstrasse 127

Minigolf-Sportclub Bensheim-Auerbach: 1.Vorsitzender: Peter Fritsch, Tel. 680323,

2. Vorsitzende: Gabriele Faust, Telefon 77249; Minigolfanlage Tel. 79837

Naturschutzbund Deutschland (NABU): Ortsvertrauensmann: Stephan Schäfer, Ludwigstr. 36, Telefon 71170

NITYA SEVA e.V., Claus D. u. Asha von der Fink, Fröbelstrasse 50, Telefon 0171-1728446,

Homepage: www.nityaseva.eu

Odenwald-Klub e.V., Geschäftsstelle des Hauptvereins,

Geschäftsführer: Alexander Mohr, Prinzenbau im Staatspark Fürstenlager, Telefon 855856

Odenwald-Klub Auerbach: Vorstandssprecherin: Anne Scharf, Tel. 79968;

Kontaktadresse: Ina Gruber, Burgstr. 14a, Tel. 015903036040; Internet: www.owk-auerbach.de

Abteilungen "Volkstanzgruppe": Dirk Hamel, Tel. 01602832149

Abteilung "Mittwochswanderer"/Senioren: Emma Becker, Aulstrasse 4, Tel. 175054

Schaukästen mit aktuellen Wanderterminen befinden sich am alten Rathaus.

Bachgasse, Ecke Weidgasse und Darmstädter Str., Ecke Philippshöhe.

Privilegierte Schützengesellschaft Auerbach: Vorsitzender: Karl Ludwig Suhl,

Bachgasse 62, 64625 Bensheim, Tel 75148

Pro Kind e.V. Krabbelstube:

Bachgasse, Tel. 74506, Vorsitzende: Daniela Woll, Tel. 9760679

Reitclub Auerbach: siehe Freizeitreitergemeinschaft Bergstrasse

RTC, Rad-Touristik-Club Bergstraße/Odenwald e.V.: Michael Borger, Darmstädter Str. 69,

64673 Zwingenberg, Tel. 017624606262, www.fuchstrail.de

Schulförderverein Schillerschule: foerderverein@schillerschule-bensheim.de



Errichtung der Jawandtsburg!

Die Jawandtsburg in der ehemals landgräflichen Sommerresidenz in Auerbach an der Bergstraße soll wieder aufgebaut werden.

Die Errichtung der Jawandtsburg im Fürstenlager im Luftkurort Bensheim-Auerbach soll die nächste große Aufgabe des Kur- und Verkehrsvereins Auerbach 1866 e.V. im hiesigen Staatspark sein.



Unser Verein hofft, dass nach der größten und teuersten Aktion seiner 150-jährigen Geschichte, die originalgetreue Errichtung des Freundschaftstempels, nun ein weiteres ehemaliges Bauwerk wieder entstehen kann und bittet deshalb um Spenden zur weiteren Verschönerung unserer Heimat!

> Konto DE 04 5089 0000 0451 0736 05 Volksbank Darmstadt-Südhessen e.G.

Schulverein Schloßbergschule e.V.: sv@schlossbergschule-auerbach.de

<u>Skat-Club "Trumpf Ass Auerbach":</u> Vorsitzender: Teja Fuchs, Treffpunkt jeden Freitag, 19.30 Uhr, "Auerschänke", Bachgasse 29

Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD) Auerbach/Hochstädten;

Vorsitzender: Jürgen Kaltwasser, Hochstädten, Mühltalstrasse 242,Tel. 787676, juergenkaltwasser@icloud.com

<u>Stadtteildokumentation Bensheim-Auerbach;</u> Zusammenkunft jeden Mittwoch, ab 18.00 Uhr im alten Rathaus – Gäste willkommen!

TCA-Tennisclub Auerbach: Vorsitzender: Bernd Wieland, 64342 Seeheim-Jugenheim Margarethenstr. 27 A, Telefon 06257-83630, Clubhaus Lahnstraße 54, Telefon 75435

Turn- und Sportvereinigung (TSV) Rot-Weiß Auerbach:

Geschäftsstelle: Saarstrasse 56 (Vereinsheim). Telefon 74646

Zeitungsverlag "Der Auerbacher":

Ernst-Pasqué-Str. 1c, Tel. 06251-704790, Fax: 704791, www.der-auerbacher.de

Damenbau im Staatspark Fürstenlager

Bei Redaktionsschluss war der Stand der Corona-Auflagen noch so,

dass Kunstausstellungen im Damenbau, bis auf eine "Fenstergucker-Ausstellung"

nicht stattfinden können.

Diese "Fenstergucker-Ausstellung" geht nun in die 3. Runde.

Eventuelle Änderungen werden in der Tagespresse bekanntgegeben.

Die Veranstalter

Kur- und Verkehrsverein Auerbach 1866 e.V.

und die Kunstfreunde Bergstraße e.V.

bedauern das sehr.



Auch 2021 fällt das Bachgassenfest ins Wasser



Bachregatta

Leider wird es auch in diesem Jahr keine Bachregatta in Auerbach geben.

Der Vorstand der IG Bachgassenfest hat sich angesichts der aktuellen Situation entschlossen, das diesjährige Auerbacher Bachgassenfest abzusagen.

Nach der letztjährigen Absage hatte man auf einen Neustart der Traditionsveranstaltung vom 09. – 11.07.2021 gehofft mit Bachregatta, Geselligkeit und Musik.

Seit 1987 trifft man sich üblicherweise am zweiten Juli-Wochenende zum "**Spass in de Gass**", im Jahr 2019 feierte man zum 33. Mal.

Allerdings sehen sich die ehrenamtlichen Organisatoren nicht in der Lage, eine Großveranstaltung mit den derzeit nötigen Vorgaben zu planen und durchzuführen. Auch eine Verschiebung auf einen späteren Termin in diesem Jahr macht aus Sicht des Vorstandes keinen Sinn.

So können wir nur hoffen, dass uns die Freunde des Bachgassenfests treu bleiben und wir im nächsten Jahr vom 08. – 10.07.2022 gemeinsam feiern können.

Text: B. Ulbrich

Auerbach – anno

Das Bergwerk zu Auerbach am Hanberg

Schon zu Zeiten der Regentschaft der hessischen Landgräfin Anna (1509 – 1518), der Mutter Philipps des Großmütigen, bestand zu Auerbach am Hanberg ein Bergwerk.

Diese Fürstin erließ am Montag, dem 12. Oktober nach Dionissii, anno 1517 folgendes Dekret:

"Wir Anna von Gottes Gnaden Landgräfin. Nach dem Hans Dhein ein Bergwerk zu Urbach am Hanberg fürgenommen hat, demnach bekennen wir hier öffentlich, daß wir dem gemelten Hansen Dhein an dem selben Berge eine Funtgrube mit einem Erbstollen unter- und obermaßen geliehen haben und tun das mit Kraft des Briefes also:Er und seine Mitgewerker wo er dazu nehmen wird sind berechtigt in der selben Gruben allerlei Erze, Gold, Silber, Kupfer, Blei und wie sonst noch des namens haben möchten, zu suchen, zu erlangen und davon dem hochgeborenen, durchlauchtigen Fürsten und Herrn, Herrn Philippsen, Landgraf zu Hessen, Graven zu Cazenellenbogen unserem freundlichen lieben Sohn und gnädigen Herrn den Zehnden davon zu geben und demselben den Vorkauf vorzubehalten. Und wir geben ihm und seinen Mitgewerkern da zu Bergwerksfreiheit und Bergwerksrecht, wie es allgemein Gewohnheit ist." Das Protokoll gilt als Urkunde!

Erst im Jahre 1573 werden wieder zwei Schächte und Stollen erwähnt, worauf sich damals ein Bergmann ansetzte und ein Erz nach Darmstadt brachte, das er für Rotgülden ausgab. Im folgenden Jahr überschickte er ein Schwarzerz welches er in einem neuen Gang gehauen hatte. In Kassel wurde es probiert. Es enthielt vier Lot Silber und 41 Pfund Blei. Man vermutete noch Weißgülden und Rotgülden. Wegen der großen Wassermengen die einbrachen unterblieb aber der ferne Betrieb.

Im Jahre 1578 war nochmals eine Gewerkschaft zugange, die Blei und Kupfererze aus dem Bergwerk gewann.

Anno 1584 wurde auch in der Nähe von Auerbach geschürft. Ein gewisser Herr la Préche ersuchte 1860 um die Belehnung für den gesamten Schloßberg, was aber abgelehnt wurde.

Im Jahr 1778 wandte sich Johann Thomas Schwesinger an den Landgrafen wobei er bat ihn mit einem Sandlager bei Auerbach zu belehnen. Ein Zentner des Sandes sollte neun Lot Silber enthalten. Der Amtmann Schmalkalder aus Zwingenberg mußte sich dann davon überzeugen.

Schwesinger wurde belehnt, mußte aber fern vom Gesundbrunnen bei Hochstädten bleiben.

Sein Bezirk ist folgendermaßen bezeichnet: "Auf dem Auerbacher Berg im herrschaftlichen Wald, nämlich vor dem Tor des Auerbacher Schlosses, wo man aus dem Hof heraus geht, sogleich an der linken Hand befindlich gewesene Zugbrücke wovon die Pfeiler noch alle da stehen und an dem gleich davorliegendem Küchengarten vorbei, sodann neben dem linker Hand befindlichen Schloßacker, welcher vier Morgen hält und von dem Förster Rückert zu Auerbach als ein Besoldungsstück genossen wird hinauf, von da linker Hand den Kommoder Weg hin, bis an den Not-Gottes-Brunnen. Von da weiter zwischen dem linker Hand liegenden herrschaftlichen Burgwald und der rechter Hand liegenden Auerbacher Schulhecke und fort bis an die Gewann "der Honig" genannt. Von da linker Hand am Burgwald neben dem Feld herum, die Feldschneise hinauf – bis wieder hoch zum Auerbacher Schloß."

Die Arbeiten begannen nunmehr am 23. Oktober 1778. Da zu jener Zeit einige Bruchstücke in grüner Farbe produziert wurden so mußte auch dieser Fund untersucht werden, jedoch führte der Stollen außerhalb des Bezirks.

Der Betrieb des Bergwerks war unrentabel, Schwesinger machte Schulden und ließ deshalb das Werk liegen.

Bergrat Gottlieb Riedl bewarb sich 1786 erneut, jedoch ohne Erfolg. Seit dieser Zeit ist von dieser Angelegenheit nichts mehr überliefert.

Diese Abschrift wurde von einem Bericht des Karl Friedrich Günther aus dem Jahre 1855 übernommen.

Anmerkung:

Karl Friedrich Günther wurde am 7.3.1790 in Gießen geboren und starb als Direktor der Oberforstdomänenkammer und Geheimrat am 21.11.1868 in Darmstadt. Er hatte noch Zugriff im Landesarchiv, wo die meisten Auerbacher Unterlagen im Krieg vernichtet wurden.

Außer dem Hanberg werden in alten Unterlagen noch die "Hanhecke", der "Hanklingen" und der "Hanig" erwähnt, der heute "Honig" genannt wird und der sich von der Grenze Zwingenberg bis zur Ernst-Ludwigs-Promenade hinzieht.

Am Westabhang des Schloßberges ist heute noch ein Bergeinschnitt zu sehen der die "Goldkaute" genannt wird.

Ein Wünschelrutengänger suchte dort in den 1930er Jahren den Fluchtausgang der Auerburg, aber vergebens.

Auch eine Lagezeichnung des Schwesinger-Bezirks ist noch vorhanden.

HRH Prince Philip, Duke of Edinburgh, 1921-2021, und seine Vorfahren

Prince Philip, Duke of Edinburgh, Royal Consort der Königin von Großbritannien wurde auf der Insel Korfu am 10. Juni 1921 geboren. Er starb kurz vor seinem hundertsten Geburtstag in Windsor Castle am 9. April 2021, tief betrauert von seinen Angehörigen, Verwandten, Freunden, den Nationen des Commonwealth und Fans in aller Welt und Auerbach. Der Prinz trug mehrere Namen: geboren wurde er als S.K.H. Philipp Prinz von Griechenland und Dänemark, 1947 wurde er in Großbritannien als Philip Mountbatten naturalisiert und Lieutenant der Navy, nach der Heirat 1947 erhielt er den Titel des Duke of Edinburgh und seit 1957 hieß er HRH Prince Philip, Duke of Edinburgh, aber dann folgten natürlich eine Anzahl weiterer Titel, z.B. "Earl of Merioneth and Baron Greenwich". Außerdem war er Mitglied bzw. Ritter zahlreicher Orden: "Royal Knight Companion of the Most Noble Order of the Garter" (des Hosenbandordens), "Extra Knight of the Most Ancient and Most Noble Order of the Thistle" (der schottische Distelorden), "Member of the Order of Merit" (ein erst 1902 gestifteter Verdienstorden), "Grand Master and First and Principal Knight of the Most Excellent Order of the British Empire" (auch ein 1917 gegründeter Verdienstorden für Wissenschaft, Kunst und Wohlfahrt) und "Knight of the Order of Australia". Prince Philip war zudem "Companion of the Queen's Service Order", "Lord of Her Majesty's Most Honourable Privy Council" und "Member of Her Majesty's Privy Council for Canada". Über alle diese vielfältigen Titel, Anreden und Aufgaben orientiert natürlich der englischsprachige Wikipedia-Artikel unter

< https://en.wikipedia.org/wiki/Prince_Philip,_Duke_of_Edinburgh>.
Seine Karriere in der Navy begann der Duke bereits vor seiner Verehelichung. Sein Onkel, Lord Louis Mountbatten, hatte sie ihm in der Nachfolge seiner selbst und des Großvaters des Prinzen vorgeschlagen und erfolgreich eingefädelt. Zuletzt war Prince Philip Admiral of the Fleet, Field Marshal, Marshal of the Royal Air Force, Captain General Royal der Marines und Commander. Im Zweiten Weltkrieg hat er an Schlachten und Operationen teilgenommen. Diese enge Verbundenheit mit den Streitkräften zeigte sich auch mit deren Präsenz bei den Beisetzungsfeierlichkeiten.

Da die Ehe seiner Eltern bald zerbrach, verbrachte er seine Schulzeit zunächst in Paris, dann bei Tante und Onkel Victoria und George Mountbatten, Kensington Palace, in Lynden Manor in Bray, Berkshire. Seine älteren Schwestern heirateten deutsche Prinzen. Und so kam Prinz Philipp 1933 nach Salem, der Schule, die Kurt Hahn im Kloster/Schloß des Markgrafen von Baden 1919 gegründet hatte. Kurt Hahn, aus jüdischer Familie, wurde wie viele andere nach dem Reichstagsbrand 1933 "in Haft genommen" und floh im Juli 1933 vor den weiteren Repressalien der Nationalsozialisten nach Schottland. Hier gründete er Gordonstoun, die "British Salem School". Prinz Philipp ging mit ihm. Später gründete Kurt Hahn zusammen mit Prince Philip den "Duke of Edinburgh's Award", ein internationales Jugendprogramm, das in über 80 Ländern der Welt Jugendlichen neue Chancen eröffnet. Da die Schwester von Prinz Philipp, Cecilie, den Erbgroßherzog Georg Donatus von Hessen und bei Rhein in Darmstadt geheiratet hatte, war auch Prinz Philipp von deren tragischem Unglückstod in Ostende 1937 persönlich schwer getroffen. Sechzehnjährig nahm er neben seinem Onkel Ludwig und dessen junger Gemahlin, der Prinzessin Margaret von Hessen und bei Rhein (Protektorin des Auerbacher Kur- und Verkehrsvereins), an der Beerdigung in

Darmstadt teil. Diese Umstände haben zu einer besonderen Bindung des Prinzen Philipp an seine "Darmstädter" Verwandtschaft geführt, die er auch an seine Kinder weiterzugeben bemüht war. Eine vorzügliche, komprimierte Lebensbeschreibung des Prinzen bietet Thomas Kielinger in seinem Beitrag "Philip Mountbatten, Herzog von Edinburgh" in dem Sammelband "Die Battenbergs. Eine europäische Familie" (Wiesbaden 2019, S. 231-246, vgl. auch Auerbacher Leben 2019/01).

Der Prinz entstammt einer der großen europäischen Fürstenfamilien. Diese prägten über 1000 Jahre hinweg die europäische Geschichte und Kultur. In einer wegweisenden Studie hat der Historiker Julius Ficker 1861 Untersuchungen zur Genese des Fürstenstandes im Mittelalter publiziert (Julius Ficker, Vom Fürstenstande, Innsbruck 1861). Seitdem ist die Forschung zwar weitergegangen, aber noch längst nicht abgeschlossen. Bis zum hohen Mittelalter im 11. Jahrhundert kristallisierte sich in Mitteleuropa ein Verband gleichberechtigter Fürsten (principes) gegenüber dem Kaiser (princeps) heraus, diesem eng verbunden (daher auch "principes regni"). "Teilhabe am Reich und regionale Herrschaft waren ihre Merkmale" (Gerhard Theuerkauf, Fürst, in: Handwörterbuch zur Deutschen Rechtsgeschichte (HRG), Bd. 1, Berlin 1971, Sp. 1339). Dieser Verband von Fürsten war nach oben hin, zum König, klar abgegrenzt, aber nach unten hin, zum übrigen Adel, zunächst noch offen. Herzöge und Landgrafen, Markgrafen, einzelne Grafen mit herzogsgleicher Stellung gehörten ihm an. Aus den 'principes' des Reichsadels wurden durch Spaltung und Abschließung ,nach unten' im 12. und 13. Jahrhundert die ,principes' als Reichsfürstenstand. Ficker unterschied daher in einen älteren und jüngeren Reichsfürstenstand. Von den 120 bis 130 Fürsten des Mittelalterlichen Reiches waren allerdings 80% Geistliche (Bischöfe, Äbte usw.). Die 20% weltlichen Fürsten waren nach Ficker im älteren Fürstenstand die Regenten von der Rheinpfalz, von Lothringen, Österreich, Brandenburg, Bayern, Brabant (= später Hessen), Steier, Meißen, Schwaben, Kärnten, Thüringen, Lausitz, Sachsen, Böhmen, die Pfalzgrafen in Sachsen und Anhalt. Ohne territorialen Titel gehörten die Rotenburg, Zähringer, Pfalzgrafen von Burgund, Welfen, Meranier und die Markgrafen von Tuscien zum 'älteren Fürstenstand'. Doch war dies keine abgeschlossene Gruppe, vielmehr traten im 12. Jahrhundert bis ca. 1500 etwa 45 Geschlechter hinzu, darunter die Braunschweiger (1235, = jüngere Welfen), Hessen (1292 als Seitenlinie der Brabanter und Nachkommen der Ludowinger in Thüringen), Mecklenburg (1348), Baden (1364), Holstein (1474) und Württemberg (1495) (vgl. Ficker, a.a.O., S. 235). Diese Familien prägten als Regentinnen und Regenten die Länder in Europa und Deutschland bis 1918 über rund tausend Jahre. In manchen europäischen Monarchien stehen sie noch heute an der Spitze des Staates.

Durch Eroberungen, häufiger aber Erbschaften, Thronfolgeregelungen und im 19. Jahrhundert durch Wahl der Parlamente und der Bevölkerung, haben Prinzen aus den europäischen Fürstenfamilien ihre Familien vielfach in neue Länder verpflanzt und Dynastien als Regenten gewechselt. So folgten in England auf die Plantagenet, Tudor, Stuart 1714 das Haus Hannover (Welfen) und 1901 das Haus Sachsen-Coburg-Gotha (Saxe-Coburg and Gotha, Edward VII. als Sohn der Queen Victoria), seit 1917 Haus "Windsor" genannt.

Prinz Philipp gehört als geborener Prinz von Griechenland dem Haus Oldenburg an. Aus der Familie der Grafen von Oldenburg wurde 1448 Christian zum Dänischen König gewählt und begründete die dortige Linie, die 1863 zwar im Mannesstamm erlosch, deren Nachkommen aber dort bis heute regieren. Außerdem regierten und regieren Angehörige der Familie in Norwegen und Schweden und im 19. Jahrhundert auch wieder als Großherzöge in Oldenburg. Seit 1474 gehörte das Haus Oldenburg als Herzöge in Schleswig-Holstein zum Reichsfürstenstand. Aus seinen vielen Linien (Glücksburg, Sonderburg, Beck usw.) ging auch Zar Paul I. von Rußland mit seinen Nachkommen hervor. 1863 wurde von den europäischen Großmächten Prinz Wilhelm von Dänemark als Georg I. zum König von Griechenland bestimmt. Seine Nachkommen sind die dortigen Könige Konstantin I. (1913-17 und 1920-22), Alexander (1917-20), Georg II. (1922-24 und 1935-1947), Paul (1947-1964) und Konstantin II. (1964-1973). Aus der Ehe König Georgs I. mit der Prinzessin Olga von Rußland (1851-1926) stammt u.a. Prinz Andreas (1882-1944). der Vater des Prinzen Philipp. Prinz Philipps Großmutter Olga war eine Tochter des Großfürsten Konstantin und der Alexandra Prinzessin von Sachsen-Altenburg (1830-1911), über die im letzten Heft des Auerbacher Lebens berichtet wurde!

Über die mütterlichen Vorfahren des Prinzen Philipp von Griechenland finden sich im Auerbacher Leben schon manche Hinweise: sie lebten auf dem Heiligenberg über Jugenheim. Seine Mutter Alice Prinzessin von Battenberg (1885-1969) war die älteste Tochter des Prinzen Louis von Battenberg und der Prinzessin Viktoria von Hessen-Darmstadt (s. Auerbacher Leben 2019/01 und das schon genannte Buch "Die Battenbergs. Eine europäische Familie", Wiesbaden 2019). Verfolgt man die Mutterlinie der Ahnentafel des Prinzen Philipp, so kommt man zunächst über Viktorias Mutter (Prinzessin Alice von Groß-Britannien) auf die Queen Victoria und dann zu deren Urgroßmutter Karoline Ernestine Gräfin von Erbach-Schönberg (1727-1796) aus dem Schönberger Schloß. Deswegen besuchte Queen Victoria Auerbach und Schönberg und pflanzte dort im leider derzeit unzugänglichen Schönberger Schloßpark die "Victoria-Linde". Diese Mutterlinie kann man natürlich noch weiter zurückverfolgen, über Karoline Ernestines Mutter, Ferdinande Henriette Gräfin von Stolberg-Gedern, zu deren Ahnfrau Anna Königin von Böhmen und Ungarn, die mit Kaiser Ferdinand I. verheiratet war. Deren Mutter war Anne de Foix und stammte aus den Pyrenäen. Über ihre Mutter geht es weiter zurück auf die Königinnen von Navarra (Eleanor, Blanca) zu den Familien Trastámara, Núñez de Lara und Haro (Fürstinnen der Biscaya). Gewissermaßen erste bekannte Glieder dieser Reihe sind Constanze de Bearne, eine Tochter von Wilhelm II. und dessen Ehefrau Gersende, eine Tochter des Alfons II. Fürst der Provence und seiner Gemahlin, Gersende Gräfin von Forcalgier (1180-1218). Aus welcher Familie deren Mutter Gersende, Ehefrau von Raimund I. de Sabran, Sire de Caylar, stammte, ist noch zu erforschen.

Besonderes Merkmal der Gruppe der Fürstenfamilien in Europa (aber nicht nur dieser Gruppe) war die Heirat mit Frauen, die dem gleichen Stand angehörten und Erbfolgerechte an ihre Nachkommen weitergeben konnten. Aufgrund der Ebenbürtigkeit und um die eigenen Ansprüche in der Familie zu halten, waren Verwandtenheiraten häufig. Daher kam es, dass die europäischen Fürstenfamilien so oft untereinander verheiratet und verschwägert waren, dass man heute leicht den Überblick verliert. Und auch in der Ahnentafel des Duke of Edinburgh sind diese europäischen Fürstenfamilien vielfach vertreten. Die Großeltern entstammten, wie bereits dargelegt, den Häusern Griechenland

(= Dänemark, zuletzt Oldenburg), Romanow (= Schleswig-Holstein, zuletzt Oldenburg), Battenberg (= Hessen) und Hessen. Die Urgroßmütter waren neben der Queen Victoria und der Prinzessin Alexandra Josefovna von Sachsen-Altenburg (s.o.) die Prinzessin Louise Wilhelmina Friederike Caroline Hessen-Kassel (1817.1842), die König Christian IX. von Dänemark heiratete. Die vierte Urgroßmutter war die nicht ebenbürtige Julie Gräfin Hauke/Prinzessin von Battenberg, deren Eltern, Hans Moritz Graf von Hauke (1775-1830) und Sofie, geb. Lafontaine (1790-1831), erst 1829 in den russischen Grafenstand erhoben wurden, und deretwegen die Nachkommen des Prinzen Alexander von Hessen und bei Rhein "Prinzen und Prinzessinnen von Battenberg" wurden. Während nun in allen anderen Achteln der Ahnentafel Prinz Philipps immer wieder die gleichen Familien (u.a. noch Preußen/Hohenzollern, Württemberg und Baden) auftauchen, sind die Vorfahren von Julie Hauke in fürstlichen Ahnentafeln bisher einmalig. Der Vater von Moritz Graf Haukes Mutter war Heinrich Wilhelm Schweppenhäuser, Pfarrer in Sesenheim im Elsaß, unmittelbarer Vorgänger von Johann Jacob Brion, bei dessen Familie bekanntlich Goethe zu Gast war (vgl. Friedrich Wilhelm Euler, Die geheimnisvolle und interessante Abstammung der Battenbergs, in: Hessische Familienkunde Bd. 20, 1991, Sp. 443-466, und Lupold von Lehsten, Prinz Alexander von Hessen und die "Battenbergerei", in: Eckhart G. Franz u. a. (Hg.): Kronen, Kriege, Künste. Das Haus Hessen im 19. und 20. Jahrhundert. Frankfurt 2009, S. 119-140).

Der Dietzenbacher Heimatforscher und Genealoge Ernst Hammann hat u.a. die reichhaltige Verwandtschaft der Battenberger mit der Bevölkerung in Dietzenbach über die Familie Schweppenhäuser erarbeitet. Viele Menschen in der Südpfalz, im Elsaß und vor allem in Weißenburg sind weitläufige Verwandte des heutigen englischen Königshauses, u.a. über die Battenberg-Ahnenfamilien Boell oder Apffel, Westermann (Pfarrer in Dörrenbach) und Falk.

Doch nicht allein dieses Achtel der Ahnentafel des Prinzen Philipp macht ihn zu einem Verwandten mancher hessischer Bauern-, Bürger- und Pfarrerfamilie. Wenn man seine Ahnentafel im Ganzen betrachtet, kann man feststellen, dass er wegen der Verwandtenheiraten von bestimmten Ehepaaren mehrfach abstammt. Viermal stammt er von König Georg II. von England und der Wilhelmina Prinzessin von Ansbach (Hohenzollern) ab, aber auch dreimal von Großherzog Karl I. von Mecklenburg-Strelitz und der Elisabeth Auguste Prinzessin von Sachsen-Hildburghausen (u.a. über die Königin Luise von Preußen). Am häufigsten stammt Prinz Philipp vom Haus Hessen ab. Sechsmal finden wir Landgraf Ludwig IX. von Hessen-Darmstadt und seine Gemahlin Caroline, die "große Landgräfin", in der Ahnentafel und dreimal Ludwigs Bruder, den Prinzen Georg und Louise Gräfin zu Leiningen-Heidesheim, nach denen der "Prinzenbau" im Fürstenlager benannt ist. Da alle Abstammungslinien von den Regentenfamilien in Darmstadt, Kassel und ihren Nebenlinien bei Landgraf Philipp dem Großmütigen zusammenlaufen, stammt Prinz Philipp von diesem sogar an die dreihundert Mal ab. Eine ellenlange genealogische Tafel hierzu hat der Genealoge Axel Schmidt zusammengestellt. Diese und alle genannte Literatur findet sich im Institut für Personengeschichte in Bensheim. Aus diesen hier zusammengestellten Verbindungen ist verständlich, warum sich Prince Philip, Duke of Edinburgh, der Familie der Großherzöge in Hessen und bei Rhein im (LvL) Besonderen und Hessen selbst stark verbunden fühlte.

XXXI. Internationale Sommerfestspiele Bensheim-Auerbach

Festspielleiter Klaus P. Becker blickt zurück

Wie alles begann/ Der Name Becker steht in Bensheim für Kultur/ Teil 4

Im Januar wurde Festspielleiter Klaus P. Becker aus Anlass der 40-jährigen Mitgliedschaft mit dem Goldenen Ehrenzeichen der Genossenschaft Deutscher Bühnenangehöriger ausgezeichnet. Ein ausgesprochener Bühnenmensch ist Becker schon sehr viel länger als die 40 Jahre in der Genossenschaft Deutscher Bühnenangehöriger, wo er erst im Verlauf seiner Zeit als Ensemblemitglied am Schauspiel des Staatstheaters Darmstadt (1975 – 1987) Mitglied wurde. Anlass genug für Becker einmal zurückzublenden wie alles begann.

Fortsetzung von Auerbacher Leben Mai 2021:

Die Fixierung auf das Theater war im Hause Becker nicht ausschließlich auf das Schauspiel ausgerichtet, sondern genauso auf das Musiktheater mit Oper. Operette und Musical. Becker erinnert sich sehr aut, daß eine der ersten Anschaffungen der jungen Familie nach dem Umzug in das Eigenheim eine Musiktruhe für das Wohnzimmer war mit Plattenspieler, Radio und Tonband. "Die Musiktruhe gibt es heute noch, ist zwar nicht mehr in Betrieb, aber immer noch ein Schmuckstück mit hohem Erinnerungswert", so Becker, Es war fast schon ein festes Ritual, daß Vater Becker samstags bei Einkäufen in der Stadt meist auch bei Radio Müller in der unteren Hauptstraße Schallpaltten sichtete und sich so im Verlauf der Jahre eine beachtliche Sammlung angehäuft hat. Beim gemeinsamen Hören von Opernplatten hat Filius Becker oft gerne die im Hause zahlreich vorhandenen Opernführer zur Hand genommen und mit seinem ausgeprägten Wissensdrang Inhalt und Handlung der Oper nachgelesen – und vor seinem geistigen Auge inszeniert. Auch außerhalb der Advents- und Weihnachtszeit kam es im Hause Becker gelegentlich zu Hausmusik-Sessions: Mutter Hildegard am Klavier. Vater Becker an der Gitarre und die Sprößlinge Klaus-Peter, Dorothee und Matthias mit Melodikas und Flöten.

"Wenn ich ein Vöglein wär"

Den obligatorischen Klavierunterricht haben alle drei Kinder erhalten – mit mehr oder weiniger Erfolg. Nachhaltigen Erfolg hatte es für die spätere berufliche Laufbahn vor allem beim jüngeren Bruder Matthias, der später auch Klarinette und Gitarre lernte, und heute als promovierter Musikwissenschaftler, Komponist, Arrangeur, Dirigent, Chorleiter, Verlager (Edition Ferrimontana/ Musikal Spezial) und international renommierter Coach und Juror für Chorgesang und Vocal Jazz ebenfalls eine künstlerische Laufbahn eingeschlagen hat.

Mit VoKAL ToTAL und dem Chor SoundSation war Bruder Matthias auch häufig bei den Festspielen auf Schloß Auerbach und im Fürstenlager zu Gast. Schwester Dorothee setzt sich heute für den Hausgebrauch immer mal wieder gerne ans Klavier, nur der älteste Klaus-Peter hat es diesbezüglich nicht sehr weit gebracht. "Ich war damals immer sehr froh, wenn die Klavierlehrerin während des Unterrichts viel telefoniert hat, da konnte sie umso weniger tadeln, daß ich zu Hause wieder mal nicht geübt hatte".

Unvergessen aber der größte pianistische Erfolg: Im Zuge der üblichen Bekanntgabe der Zeugnisnote zum Schuljahresende war es bei dem unvergessenen Musiklehrer am AKG Karl "Naso" Bauer obligatorisch, auch einen instrumentalen Leistungsnachweis zu liefern. "Das einzige Stück, das ich einigermaßen unfallfrei mit zwei Händen auf dem Klavier spielen konnte war 'Wenn ich ein Vöglein wär'." Für Becker unvergessen, wie nachvollbrachter Tat 'Naso' Bauer seine Note eins in Musik vorab verkündete mit dem Zusatz "aber die stand vorher schon fest." (Fortsetzung auf Seite 50)

EUROPA CATERING



- √ Großküchenbetrieb
- √ Kantinenverpflegung
- ✓ Partu-Service
- √ Großveranstaltungen
- √ Messeverpflegung
- √ Speisenlieferung an Kliniken,
- √ Ganztagsschulen,
- √ Kindergärten-/horte

Die CAT Europa Catering ist ein leistungsfähiges Unternehmen im Bereich der hochwertigen Gemeinschaftsverpflegung und in den Gebieten Rhein-Main und Rhein-Neckar sowie an der Bergstraße tätig.





CAT "EUROPA" Catering GmbH Europa Allee 45 • 64625 Bensheim Telefon: 0 62 51 / 105 388 • Telefax: 0 62 51 / 105 100 www.europa-catering.de • E-Mail: info@europa-catering.de

Bei uns sind Sie gut aufgehoben!



AXA Center Gerald Rode

Darmstädter Straße 124 64625 Bensheim-Auerbach Tel. 06251 / 78485 Fax 06251 / 789125

E-Mail: agentur.rode@axa.de

RECHTSANWALT UND NOTAR a.D. Fachanwalt für Steuerrecht und Erbrecht





HANS L. BLECHNER

Kompetenz & Erfahrung

Ihr Vertrauenspartner in allen erb- und schenkungssteuerlichen Fragen.

Weitere Schwerpunkte: Immobilienrecht

Familienrecht

Vertragsrecht incl. Vollmachtsangelegenheiten

Am Rinnentor 50, 64625 Bensheim

Telefon 06251-2134 od. 8470-0, Fax 06251-847022

(Fortsetzung von Seite 48)

Den Klavieruntericht brach Becker nach kurzer Zeit wieder ab, Fußball in der Freizeit und im Verein Handball waren ihm damals wichtiger. "Ich hatte keine weitergehende Ambition selbst ein Instrument zu spielen, ich habe später lieber spielen lassen – im Rahmen der Festspiele." Sogar einen ehemaligen Musiklehrer, als Hans Werner Marquardt als Mitglied der La Reed Big Band an der Posaune in einem gemeinsamen Konzert mit VoKAL ToTAL 2001 im Fürstenlager aufspielte.

Erste "Bühnenerfahrungen" machte Becker als Messdiener in St. Georg, offenbar eine sehr bewährte Aktivität für spätere Bühnenprofis, wie gerne immer wieder auch Promis wie Thomas Gottschalk oder Harald Schmidt schmunzelnd nicht unerwähnt lassen. Die Begleitung seiner Mutter schon zu Schülerzeiten bei Konzerten und Auftritten erlaubte auch einen frühen Blick hinter die Kulissen, auch wenn Vater Becker im Kolpinghaus mit der Spielschar der Kolpingfamilie inszenierte und er zu Proben mitdurfte.

Im Rückblick sind bei Becker auch Kindheitserinnerungen der kulturellen Art an das Fürstenlager wach geworden. So hatte Vater August-Heinrich Becker schon in den 1960er Jahren den Gesundbrunnen im Fürstenlager als einzigartige Spielstätte entdeckt und mit kulturellem Leben erfüllt. Vater Becker war damals in der Ära von Bürgermeister Kilian u.a. Leiter des Kulturamtes der Stadt und der Volkshochschule und in Sachen Kunst und Kultur ein ideenreicher und umtriebiger Macher. Viele Bensheimer seiner Generation schätzten ihn als "Kultur-August". So veranstaltete er im Sommer im malerischen Fürstenlager, ebenso wie auf Schloß Schönberg, gerne Serenadenkonzerte und kleine Opernaufführungen. Und der junge Filius Klaus-Peter war immer mittendrin dabei.

Allerdings war damals noch nicht daran zu denken, dass er später selbst einmal gar auf der exponierten Festspielebene im Fürstenlager aktiv werden würde und damit den Luftkurort Auerbach als exquisite kulturelle Adresse auch bundesweit bekannt machen würde. In ganz besonderer Erinnerung ist Klaus P. Becker eine überaus reizvolle Inszenierung des Singspiels "Bastien und Bastienne" von Wolfgang Amadeus Mozart 1963 im stimmigen Ambiente des Parks, wobei damals auch das Wachhäuschen und das gesamte Terrain des Parks bis zur Bühne im Gesundbrunnen einbezogen war, wie sich Becker noch sehr gut erinnern kann. Die Rolle des Bastien sang der Auerbacher Tenor Horst-Heinrich Braun, der im Kurviertel ein Haus hatte, und es spielte das Kammerorchester Bergstraße unter der Leitung des Auerbacher Geigers Adam Rettig.





Fürstenlager 1963: Bastien und Bastienne von Wolfgang Amadeus Mozart mit Claus Thomas, Hella Rosenthal und Horst-Heinrich Braun (Foto links); Klaus P. Becker als interessierter Helfer beim Aufbau des Bühnenbildes (Foto rechts, Mitte). Die Bühne im Gesundbrunnen stand genau da, wo später auch seine Bühne für die Festspiele von 2001 - 2011 stehen sollte.





Wilhelmstraße 160 64625 Bensheim-Auerbach Tel.: 06251 71025 www.edeka-merz.de



Hund oder Katze? Darüber Körbe und Höhlen für ein scheiden sich die Geister - doch eines ist glasklar: Freund des Menschen sein eine breit sondern auch alles, was mal um! darüber hinaus die geliebten Vierbeiner glücklich machen kann. Lustige Spielzeuge zur Beschäftigung, kuschelige Decken,

Schläfchen oder geräumige Kiste für den Beide können der beste sicheren Transport im Auto: Alles, was Sie für und werden daher zu einen entspannten Alltag Recht von Herrchen und mit Ihrem Hund oder Frauchen gerne rundum Ihrer Katze benötigen, finverwöhnt. Im Getränke- den Sie bei EDEKA Merz. markte von EDEKA Merz Und das zu fairen Preisen Bensheim-Auerbach und in einer bunten finden Kunden nicht nur Vielfalt: Hier können Sie gefächerte Ihrem liebsten Haustier Auswahl an Tiernahrung eine wahre Freude machen wie im Tierfachhandel, - Schauen Sie sich gerne







www.ps-los-sparen.de

Fördern Sie soziale Projekte in Ihrer Region.

Mit dem PS-Los der Sparkassen. Sparen. Gewinnen. Gutes tun.

Die Gewinnwahrscheinlichkeit auf den Hauptgewinn in Höhe von 100.000 Euro liegt bei 1:4.000.000. Der Verlust des Spieleinsatzes je Los beträgt 1,20 Euro. Teilnahme ab 18 Jahren möglich.

